

der knielinger



Mitteilungsblatt des Bürgervereins Knielingen e. V.



Nr. 18

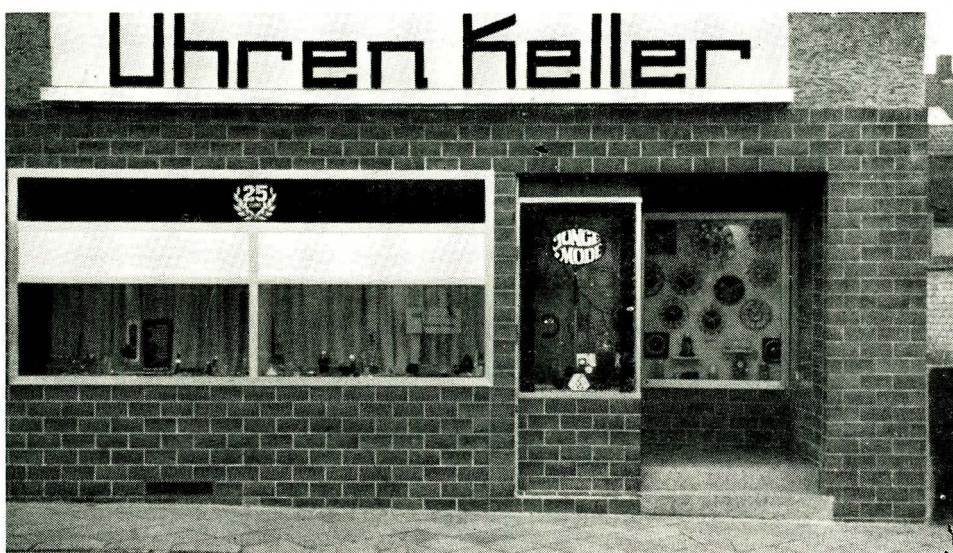
Dezember 1974

Herausgeber: Bürgerverein Karlsruhe-Knielingen e. V.

1. Vorsitzende: Irmtraud Kaiser, 75 Karlsruhe-Knielingen, Lassallestraße 6 a, Telefon 0721 / 55 55 98

Redaktion: Willi Sänger, 75 Karlsruhe-Knielingen, Heckerstraße 7 a, Telefon 0721 / 55 41 32

Druck: Adam Hauck, Inh. Herbert Gablenz, Weingarten, Stettiner Str. 17, Tel. 07244 / 17 87



Das fortschrittliche, moderne Fachgeschäft für **Uhren, Trauringe, Bestecke, Optik, Ehrenpreise und Pokale.**

Moderne Geschenke in Edelstahl und Silber.
Bestecke aller Fabrikate.

Eine Großauswahl in **Küchenuhren, Wanduhren** und **Tischuhren.**

Sie finden ein modernes **Armbanduhren-Sortiment** von **ZentRa** für **Sie** und **Ihn** (auch elektronisch und Quartz).

Ebenfalls der besten deutschen u. schweizer Uhrenmarken.



Fachgeschäft für ZentRa-Uhren

Preiswerte **Brillantringe** ab **DM 78.—** sowie mod. **Gold- und Silberschmuck** alles für den Gabentisch verpackt, in bester Qualität.

Denken Sie daran:

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Juwelier

UHREN-KELLER

Karlsruhe-Knielingen



*Allen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes, glückliches 1975*



WEIHNACHTEN

Die Vorstandschaft des Bürgervereins Karlsruhe-Knielingen wünscht allen Vereinsmitgliedern, Bürgern, Freunden und Gönnern des Vereins ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück im Jahr 1975.

Gleichfalls danken wir allen unseren Inserenten recht herzlich für ihren Beitrag. Denn nur durch ihre Hilfe ist es möglich gewesen, den „Knielinger“ zu gestalten und in der bisherigen Form und Anzahl herauszugeben.

Süßer die Glocken nie klingen
als zu der Weihnachtszeit,
s'ist als ob Engelein singen,
wieder von Friede und Freud.
Wie sie gesungen in seeliger Nacht,
Glocken mit heiligem Klang,
klinget die Erde entlang.

O, wenn die Glocken erklingen,
schnell sie das Christkindlein hört.
Tut sich vom Himmel dann schwingen,
eilet hernieder zur Erd.
Segnet den Vater die Mutter das Kind.
Glocken mit heiligem Klang,
klinget die Erde entlang.

Klinget mit lieblichem Schalle,
über die Meere noch weit,
daß sich erfreuen doch alle,
seeliger Weihnachtszeit.
Alle aufjauchzen mit einem Gesang,
Glocken mit heiligem Klang,
klinget die Erde entlang.

P. Schück

Kennen Sie ADA

**Sparen
was
übrig
bleibt**



**Stadtsparkasse
Karlsruhe**

Geehrte, hochbetagte Bürgerinnen und Bürger

Weihnachten, das schöne Fest der Liebe und Freude steht vor der Tür. Ein neues Jahr kommt auf uns zu. Bevor wir die Schwelle in das Jahr 1975 überschreiten, wollen wir uns noch einmal zusammenfinden, ja wir wollen wie in den vergangenen Jahren Weihnachten miteinander feiern.

In dieser gegenwärtigen Zeit, wo die Tage so trüb, naßkalt und unfreundlich sind, wo die langen Nächte uns wieder mehr zu Hause binden, da haben wir ganz besonders das Bedürfnis hinauszugehen, um sich mit Freunden und Bekannten zu treffen und dies gerade bei einer solchen Feier.

Gerade im hohen Alter sind Wehmut, Schermut und Depressionen die Folgen dieser Winterzeit, dieser Vorweihnachtszeit. Wir wollen uns gegenseitig nichts vormachen, wir alle haben in diesen Wochen an seelischer Not zu leiden, weshalb es so wichtig ist, einander Freude zu geben. Eine Feier unter dem Christbaum wird immer etwas Besonderes sein. Die aufflammenden Kerzen am Weihnachtsbaum sollen unsere Herzen höher schlagen lassen, sollen den Frieden in unseren Herzen entfachen. Wie eng verbunden echte Fröhlichkeit und innere Besinnung sind, dürfen Sie bei unserer Weihnachtsfeier miterleben.

Die Vorstandschaft des Bürgervereins lädt Sie nun zu unserer gemeinsamen Weihnachtsfeier auf **Samstag, den 14. Dezember 1974, um 14.30 Uhr** in die Turnhalle ein.

Bei evtl. Gehbehinderung rufen Sie bitte die Telefonnummer **555598** (1. Vors. Frau Kaiser) an. Die Abholung wird dann veranlaßt.

In dieser Stunde aber wollen wir auch an diejenigen denken, die erkrankt sind, die anderweitig von Leid und Sorge geplagt sind, die in Unfreiheit leben, oder wegen ihrer freiheitlichen Gesinnung hinter Gefängnismauern leben müssen. Man möge doch endlich den Unterdrückten die Freiheit wieder geben, damit endlich Friede auf Erden und Frieden unter den Menschen sein werde und alle Völker in den Choral einstimmen können: „Ehre sei Gott in der Höh' und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen.“ Sä.

Einladung

zur

Weihnachtsfeier

für alle Knielinger Bürger
ab dem

70. Lebensjahr

am Samstag, den 14. Dez. 1974,
um 14.30 Uhr, in der

»Turnhalle«

Sie suchen

einen besseren und sicheren Arbeitsplatz . . .

*. . . wollen mehr verdienen, eine
interessante Tätigkeit, bessere
berufliche Aus- und Weiterbildungs-
möglichkeiten? Da können wir Ihnen
sicher helfen. Wir sind eine moderne
Raffinerie und haben immer wieder
einmal Bedarf an tüchtigen Mitarbeitern.*

*Wenn nicht heute, dann vielleicht
morgen oder in den nächsten Monaten.
Rufen Sie einfach an und lassen Sie sich
bei unserer Personalabteilung
vormerken.*

OMW

Oberrheinische Mineralwerke GmbH

75 Karlsruhe 21, Postfach 210267

Telefon (0721) 59641

Liebe Knielinger Mitbürger! Der Siemensbrunnen

Endlich hat der Elsässer Platz, unsere ehemalige Drehscheibe, nach jahrelangem Brachliegen Gestalt angenommen. Einige von Ihnen werden die Einweihung miterlebt haben, an der Oberbürgermeister Dullenkopf der Knielinger Bevölkerung den Platz übergab und der Firma Siemens als Stifterin des Brunnens dankte. Als die ersten Wasserstrahlen aus den seitlich angebrachten Düsen des Brunnens herausflossen, taufte der Oberbürgermeister ihn auf den Namen „Siemensbrunnen“. Ein Bläserquintett untermalte die kleine Zeremonie mit dem Lied „Am Brunnen vor dem Tore“. Unter den Zuschauern dieser Einweihung waren als Vertreter der Firma Siemens Herr Dr. Kaske, Herr Schlitzberger, Herr Dr. Jahn und Herr Eggers, als Vertreter der Stadt außer dem Oberbürgermeister noch Herr Bürgermeister Jahn, einige Stadträte, mehrere Herren der Stadtverwaltung, die Vorstandschaft des Bürgervereins und viele Knielinger Bürger. Hoffentlich haben Sie alle ein wenig Freude an dem hübschen Platz und dem geschmackvoll gestalteten Brunnen.

Nun, wir dürfen uns auch einmal über Dinge freuen, die nicht notwendig sind, wenn eben die notwendigen nach jahrelangem Kampf der hier beheimateten Stadträte Wirklichkeit werden. Auch der Bürgerverein hat sich intensiv um die nun folgenden Projekte bemüht: Der Turnhallenbau hat sich zwar terminlich etwas verschoben, aber es besteht noch Hoffnung, daß mit den Arbeiten in diesem Jahr begonnen werden kann. Einem nachfolgenden Bericht des Presse- und Informationsamtes können Sie Einzelheiten entnehmen. — Auch das Feuerwehrgerätehaus, sehr lange schon zurückgestellt, soll im neuen Haushaltsjahr nun endlich verwirklicht werden.

Noch eine Mitteilung für diejenigen Knielinger Bürger, die sich auf der letzten Bürgerversammlung über Verkehrsbelästigungen in der Herwegh- und Sudetenstraße beschwert haben. Nach schriftlichen und mündlichen Eingaben hat der Bürgerverein folgende Auskunft von der städtischen Polizeibehörde erhalten: Im Sommer 1975 wird mit der Fertigstellung der Südtangente bis zum Bulacher Kreuz gerechnet. Danach werden sich die Verkehrsverhältnisse für Knielingen wesentlich verbessern. Die Einfahrt nach Knielingen hinter dem Ölkreuz wird für den Schwerlastverkehr gesperrt. Somit müssen auch alle Öltankfahrzeuge in Richtung Neureut bis zur Honsellstraße fahren und von dort die B 36 benutzen. Vielleicht können Sie sich für den verhältnismäßig kurzen Zeitraum noch gedulden, liebe Knielinger Bürger!

Irmtraud Kaiser, 1. Vorsitzende des BVK

Jetzt gucket ä mol do no
Uff dä Elsässerplatz an dä Schtrossäboh
Deß sieht wahrhaftich prächtich aus
Was gmacht worrä isch en Knielingä draus
For en scheenä, scheenä Bronnä
Hat mar dä recht Platz rausgfonnä
Üwer den Bronnä herrscht große Freud
En Knielingä bei allä Leit
Do isch ebbes rechts gescheh'n
Desweg vieltausäd Dankäscheen
Dä Firma Siemens immerdar
Die Bronnä Idäe war wondarbar
Nach ganz korzer Herschtellongszeit
Hat den Bronnä eingeweiht
Dä Herr OB mit scheenar Red
Knielingar seht dä Bronnä schteht
Er paßt so schee in diesä Rahmä
Siemensbrunnen isch sei Namä
Als die Reede war beendät
Wurde sähr Applaus geschpendet
Die Bronnä Form ä Weltkugel isch
Das Wasser schprudelt klar on frisch
Aus dä linkä on dä rechtä Seit
Tatsächlich eine Augäweid
For die scheene Platzgestaltung
Viel Lob on Dank dä Schtadtverwaltung
Dä Bürger s Herz im Leib drinn lacht
Wann mar Knielingä scheener macht
Viele Wünsch senn do noch offä
Doch zuvorsichtlich weiter hoffä
Tun mier Knielinger brav on trei
Dä Schtadt fällt sichar noch ebbes ei.

Emil Meinzer

Damen- und Herrensalon
Parfümerie · Kosmetik
Depot Sans Soucis

Alois Kurz

Karlsruhe-West
östl. Rheinbrückenstr. 26
Telefon 55 43 77

Fahrschule

Reinhold Ritter

Fahrlehrer und Kraftfahrzeug-Meister

Ausbildung LKW · Bus · PKW · Krad

Telefon 84 14 03

Knielingen, Saarlandstraße 67

Unterricht: Montag und Donnerstag von 19 — 21 Uhr

Karlsruhe, Goethestraße 1

Unterricht: Dienstag und Mittwoch von 19 — 21 Uhr

Auskunft und Anmeldung jeweils ½ Stunde vorher

Ritter-Reisen

Karlsruhe, Goethestr. 1 / Saarlandstr. 67

Telefon 84 14 03 / 55 06 62

Omnibusfahrten für Vereine, Gesellschaften und Schüler
nach Vereinbarung

Ausflugsfahrten in die Pfalz, in den Schwarzwald, Odenwald
und das Elsaß.

Näheres ersichtlich im Schaufenster Saarlandstr. 67

Ausflug ins blühende Barock

Zum 29. Juni hatte der Bürgerverein
Zum Ausflug geladen die Bürger ein
Es war eine schöne Tagesfahrt
Von recht erlebnisreicher Art
Nach süßem Schlummer in der Nacht
Fanden wir uns früh um acht
An der Sammelstelle ein
In die Busse gings hinein
Zwar zeigte der Himmel ein graues Gesicht
Doch die Fahrtteilnehmer verdroß das nicht
Denn Sonnenschein im Herzen haben
Gehört zu Gottes schönsten Gaben
Das zeigte sich auch wunderbar

Sich in die Klosterschenke trollte
Denn in dieser Klosterschenke
Gabs ein herrliches Getränke
Elf-Finger-Wein ein Herzerfreuer
Wunderbar doch etwas teuer
Man hat elf Finger sich geleckt
So gut hat dieser Wein geschmeckt
Dann gings entlang am Neckarlauf
Zum Städtchen Mundelsheim hinauf
Wo froh im Ochsen wir gesessen
Bei sehr gutem Mittagessen
Frisch gestärkt, gesellig heiter
Ging es dann zum Zielort weiter



Ein Teil der Ausflügler im Klosterhof von Maulbronn

Bei der ganzen Reiseschar
Die Stimmung war heiter aus einem Gusse
Als wir uns grüßend bestiegen die Busse
Als wir waren in den Bussen drin
Begrüßte uns die Kaiserin
Frau Irmtraud ist der holde Name
Unsrer charmanten Vorstands dame
Dann ging es recht gemütsanregend
Durch recht wunderschöne Gegend
Liebliche Täler, grüne Auen
Schöne Dörflein waren zu schauen
In Maulbronn da waren wir bald
Hier machten wir den ersten Halt
Wir besichtigten das Kloster kurze Zeit
Ein Bauwerk von Einmaligkeit
Wuchtig erhaben imposant
Ein jeder von uns das Bauwerk fand
Wer nicht in das Kloster wollte

Nach Ludwigsburg der schönen Stadt
Die viel Sehenswertes hat
Blühendes Barock uns anzuseh'n
Fanden alle einzig schön
Wir unterzogen das Schloß interessierter Betrachtung
Wir bestaunten Kunstwerke alle Achtung
Bildhauerei, Malerei von Meisterhänden
Am laufenden Band an Decken und Wänden
Ja im Schloß bot jeder Raum
Märchenpracht man glaubt es kaum
Nach der Schloßbesichtigung
Ging es mit Begeisterung
Durch den Park zum Festeszelt
Das im Park war aufgestellt
Ach hier war es urgemütlich
Wir lachten und scherzten, wir taten uns götlich
Bei allerbestem Bier und Wein
Ja in Ludwigsburg war sehr gut sein

Doch um halb sechs sprach Willi Sänger
 Wir dürfen hier nicht bleiben länger
 Denn unser Willi Sänger war
 Der Reiseführer wunderbar
 Er hat die Fahrt mit Drum und Dran
 Organisiert was gut er kann
 Das hat er oft uns schon bewiesen
 Darum sei Willi lobgepriesen
 Um 7 Uhr wollten wir in Stupferich sein
 Schnurstracks gings in die Busse rein
 Nach schöner Fahrt voll Freud und Wonne
 Gings nach Stupferich in die Sonne
 Hier spielte uns ein Musikus

Frwehr das war ein Hochgenuß
 Er spielte wirklich virtuos
 Der Mann der hatte etwas los
 Drum herrschte beste Stimmung hier
 Dem Musikus sei Dank dafür
 Fleißig wurde das Tanzbein geschwungen
 Der Tagesausklang war wohl gelungen
 Viel Freude ward uns beim Ausflug beschieden
 Wir waren alle sehr zufrieden
 Ein schöner Tag klang fröhlich aus
 Beseligt führen wir nach Haus
 Wir stimmten alle überein
 Der Ausflug war schön mit dem Bürgerverein.
 Emil Meinzer



AUTOHAUS ADLER OHG

vorm. Bruno Hutt

75 Karlsruhe-Daxlanden
 Babbergerstrae 1, Ecke Waidweg, Telefon 55 55 05

Die Naturfreunde laden zum Besuch
 ihres Vereinsheimes

„Albhusle“

freundlichst ein.

Geöffnet: Freitagabends sowie an
 Sonn- und Feiertagen

Ausführung von Maler-
 und Tapezierarbeiten
 Fassadenanstriche

Herbert Meinzer

Malergeschft

Karlsruhe-Knielingen
 Heckerstr. 7b, Tel. 552882



Kreuz-Apotheke

Hildegard Fichter

Allopathie und Homöopathie

Karlsruhe-Knielingen

Saarlandstraße 73

Telefon 55 15 42

Aus eins mach' drei

In Knielingen entsteht eine unterteilbare Sporthalle — für zahlreiche Sportdisziplinen geeignet

Die Zeit, in der die Knielinger Schuljugend zum Turnen und Spielen über lange Wege pendeln, in unzulänglichen Vereinshallen zu Gast sein oder gar auf Turn- und Sportstunden verzichten mußte, nähert sich ihrem Ende. Denn noch vor dem Jahreswechsel wird auf dem 17 000 qm großen Gelände nördlich des Friedhofs mit dem Bau der langersehnten Sporthalle begonnen. Zwölf Monate später soll das 15 000 cbm umbauten Raum fassende Projekt fertig sein. Die Halle wird dann nicht nur den Schulen, sondern auch den Sportvereinen für Training und Veranstaltungen offenstehen.

Der Startschuß wurde unter dem Vorsitz des Baudezernenten, Bürgermeister P. H. Jahn, durch den Bau- und Bauvergabeausschuß am 23. September 1974 gegeben. Für eine Gesamtsumme in Höhe von 2,5 Millionen DM ist die Vergabe zur schlüsselfertigen Erstellung beschlossen worden.

Entsprechend den künftigen Aufgaben wird auch die architektonische Form des Neubaus sein. Die Halle ist nach den DIN-Normen für den Turnhallenbau geplant. Das heißt, da ihre Ausmaße, auch für die Umkleide-, Dusch- und Geräteräume sowie für anderes mehr genau festgelegt sind, Spielraum für individuelle Wünsche kaum vorhanden ist. Doch braucht das mit der Planung und Bauaufsicht der Sporthalle betraute Städtische Hochbauamt deswegen keine Kritik seitens der Sportvereine zu befürchten, wurden sie doch mit in die Planung eingeschaltet und fanden schließlich ihre dabei vorgebrachten Anliegen weitgehende Berücksichtigung. Derjenige, der sich beim Bau an die DIN-Normen hält, kann, wie in diesem Fall also auch die Stadt Karlsruhe, die begehrten Zuschüsse des Landes bekommen.

Mit einer Größe von 27 x 45 m und einer Höhe von 7 m ist die Knielinger Sporthalle eine Zwillingschwester der für das Waldstadt-Schulzentrum bereits im Bau befindlichen Halle. Durch eine Unterteilung des großen Raumes in drei Hallen von jeweils 15 x 27 m Ausdehnung ist eine gleichzeitige Benutzung durch drei Schulklassen möglich. Die Trennung dieser drei Bereiche erfolgt durch Raff-Vorhänge, die maschinell von oben nach unten bzw. in umgekehrter Richtung bewegt werden können. 20 cm stark ist der schalldämmende Kunststoff, aus dem die Vorhänge bestehen. Darin eingebaute Luftkammern erhöhen die akustische Effektivität.

Wie in der Waldstadt wird auch hier eine Teleskop-Tribüne eingebaut. Sie wird 420 Plätze umfassen und kann nach Bedarf ausgeschwenkt werden. Über ihr wird die Regiekanzel angeordnet, von wo aus auch die Lautsprecheranlage, wie sie bei Sportveranstaltungen u. a. zur Ansage von Spielergebnissen benötigt wird, zu bedienen ist. Wie in keiner anderen Halle in Karlsruhe wird man in Knielingen eine Vielzahl von sportlichen Disziplinen ausüben können. Dementsprechend ist auch ihre Ausrüstung bis hin zur Spielfeld-Markierung auf dem Fußboden, der dank seiner Gummi- oder Korkunterlage mit PVC-Oberbelag so weich wie ein Waldboden sein wird. In Knielingen werden die Geräteturner wie auch die Handball-, Volley- und Federballfreunde ideale Trainings- und Spielmöglichkeiten vorfinden. Mit von der Partie können auch die Tennisspieler sein. Die Basketballer erhalten gleichfalls ihre Einrichtung. Auch die Boxer werden sich dort heimisch fühlen, denn es sind Vorkehrungen getroffen, daß ein Boxring mit der erforderlichen Beleuchtung installiert werden kann. In einem angrenzenden Fitneß-Raum steht ein Gerät zur Verfügung, das für insgesamt zehn Übungen ausgelegt ist.

Dem Beschauer zeigt sich die Halle als rechteckiger Baukörper mit Flachdach. Er wird in Stahlbetonskelett-Bauweise errichtet. Die Beleuchtung erfolgt über Nordlicht-Kuppeln. Dadurch wird eine „Aufheizung“ der Halle durch Sonneneinwirkung vermieden, angenehme Temperaturen im Halleninnern sind also jederzeit gewährleistet. Hier werden glatte, teilweise mit Holz verschaltete Wände das Bild der Halle prägen. An der Ostseite der Halle werden in einem eingeschossigen Längstrakt, dem Bereich der Schüler und Sportlehrer, die Umkleide-, Wasch- und Duschräume, die Aufbewahrungsmöglichkeiten für die Geräte und schließlich auch der Aufenthaltsraum für die Lehrer untergebracht sein. Davon getrennt und im Süden der Halle angeordnet, befindet sich der Besucherbereich mit Foyer, Garderoben und den sanitären Einrichtungen. Schließlich wird der Komplex noch durch einen freistehenden, 13 m hohen, in Betonstruktur errichteten Schornstein als Teil der Heizungsanlage ergänzt. Insgesamt bildet die Sporthalle den ersten Bauabschnitt eines später folgenden Schulkomplexes, Knielingen III.

Maszenell
Presse- und Informationsamt

ERICH FREI

GRABMALE
Naturwerksteinverarbeitung

Karlsruhe-Knielingen
Heckerstraße 38
Telefon 55 24 92

– 50 Jahre – Damen- u. Herrenfriseur Münch

Wir erfüllen besondere Wünsche
— Individuell —

KLAUS MÜNCH
Karlsruhe-Knielingen · Saarlandstr. 88
Telefon 55 27 60

BÄCKEREI
KONFITOREI
CAFE

Karl Kunz

75 Karlsruhe-Knielingen
Neufeldstr. 44, Tel. 555164

Weingut W. & O. Stachel

Maikammer (Weinstr.) · Bahnhofstr. 18
Weinverkauf nur Erzeugerweine

Verkaufsstelle: **Wolfgang Marschall**
Karlsruhe-Knielingen
Reinmuthstraße 22 — Telefon 59 31 81

Auto-Vollert

Karlsruhe-Knielingen
Saarlandstraße 129 und 195
Telefon 55 30 15 und 55 29 44

An- und Verkauf sowie Vermittlung
von **neuen** und
gebrauchten Kraftfahrzeugen



Heinz Werner

Getränke-Großhandel

Karlsruhe-Knielingen · Bruchweg 28 - 30
Fernsprecher 59 93 00

Hohner-Harmonika-Club 1934

Karlsruhe-Knielingen

Mit seinem Konzert zum 40 jährigen Jubiläum hat der Harmonika-Club bewiesen, daß er nach wie vor zu den führenden kulturellen Vereinen zählt. Wir sind besonders bemüht, mit unserer Jugend wieder ein Orchester aufzubauen, das der Knielinger Harmonika-Tradition entspricht. Das Knielinger Akkordeon-Orchester ist eines der ältesten in ganz Deutschland und hat deshalb allen Grund, darauf Stolz zu sein. Wir haben in jeder Hinsicht eine alte Tradition zu wahren.

Wir bitten deshalb die Knielinger Eltern der Jugend, schickt Eure Kinder zu uns in den Musikunterricht. Leihinstrumente stehen genug zur Verfügung. Die Gebühr wird beim Kauf auf ein Hohner-Instrument angerechnet.

Unterricht ist jeden Donnerstagnachmittag in der Volksschule Knielingen II, bei Musiklehrer und Dirigent Willi Wien. Anmeldungen werden von Herrn Wien oder von Frau Mina Merz, Rheinbrückenstraße 25, entgegengenommen.

Alle Jugendlichen oder Erwachsenen, die zu Hause noch ein Akkordeon oder eine Harmonika stehen haben, sind zu uns herzlich eingeladen, ab sofort mitzuspielen.

Wir freuen uns über jeden, der zu uns kommt. Bei uns herrscht Kameradschaft und ein guter Geist (nach der Musikstunde auch Himbeergeist). Mit freundlichen Grüßen — Ever

Rudi Hauck, 1. Vorsitzender

Parkettgeschäft

Hans Hähmer

Verlegen, maschinelles Schleifen und
Versiegeln sämtlicher Holzfußböden

75 KARLSRUHE 21

Litzelastraße 20

Telefon 55 55 97

GASTSTÄTTE

Zur Rheinperle

Spezialität: Täglich frische Rheinische
Bekanntes Speiselokal · Gr. Parkplatz

Es laden ein:

MARIA und HERMANN WENZEL

75 Karlsruhe

Pionierhafen Maxau · Telefon 59 06 61



Schnittblumen
Dekorationen
Kränze
Topfpflanzen

Walter Bachmeier

Gartenbaubetrieb

Karlsruhe, Siemensallee 86, Tel. 553308

OMNIBUSREISEN **G. KASPER**



75 KARLSRUHE 21

Seldeneckstraße 38

Telefon 550822



Endspurt für die 74er Bauspar-Prämie. Bis 31.12.

Kommen Sie zu uns. Unsere Experten
beraten Sie gern und rechnen Ihnen Ihre
persönlichen Vorteile aus.

Auskunft und Beratung:

Beratungsstelle Karlsruhe

Kaiserstraße 223 (neben der Kamera)

Telefon 8193 - 2820

Bezirksvertreter **Peter Stephan**

75 Karlsruhe 41

Basler-Tor-Straße 33

Telefon 4 44 32

Kommen Sie jetzt zu uns. Bis 31.12.

Landes Bausparkasse

 Bausparkasse der Sparkassen

M747p

Musikverein

Das verflossene Jahr hat allerlei Anforderungen an alle Vereinsangehörigen, insbesondere an die Aktiven gestellt. Ergebnis dieser interessanten und konkreten Vereinsarbeit, unter der bewährten Stabführung von unserem Dirigent Bela Filipan ist, daß die Leistungen des Vereins auf einem hohen Niveau stehen. Dies wurde insbesondere beim Frühjahrskonzert in der „Sängershalle“, beim Konzert im Stadtgarten, sowie bei vielen anderen Auftritten unserer Kapelle unter Beweis gestellt.

Unsere Vereinsmitglieder, ob aktiv oder passiv wurden für ihre rege Mitarbeit durch einen 3 tägigen Ausflug in die Tiroler Bergwelt entlohnt. Jedem Teilnehmer wird diese Busfahrt von bleibender Erinnerung sein. In Ötz (Tirol) verbrachten wir mit der dortigen Trachtenkapelle, mit der unser Verein schon seit Jahren enge Kontakte pflegt, gesellige und kameradschaftliche Stunden. Mitte Oktober erhielten wir einen Gegenbesuch von unseren Tiroler Musikfreunden, die in der „Sängershalle“ ein wirklich schönes Konzert gaben.

Ergänzend berichten wir, daß am Heiligen Abend, um 17.00 Uhr, unsere Kapelle auf dem Friedhof spielt.

Allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern unseres Vereins wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 1975.

Helmut Raih, Schriftführer

Ursula Brucker

Friseurmeisterin
Haarteile und Perücken
Karlsruhe-Knielingen
Herweghstraße 27
Telefon 55 22 28

Die zeitgemäße Haarpflege im
DAMEN - SALON

Gaststätte Fischerhaus

Inh. E. Meinzer

Gut bürgerliche Küche
Fischspezialitäten

75 KARLSRUHE 21
Jakob-Dürr-Straße 6
Telefon 55 63 59

Schuhhaus Rader

Karlsruhe-Knielingen
Ecke Saarland- und Neufeldstraße
Telefon 55 06 12

RUDI KIEFER

Damensalon & Herrensalon
fachmännische Bedienung

75 Karlsruhe-West · Saarlandstraße 9 · Telefon 59 26 37

coop karlsruhe **Freund der Familie**

Die Zufriedenheit unserer Kunden ist unser Erfolg! Wir sind stolz darauf, mit einem Qualitätsangebot zu Freundschaftspreisen Ihre Wünsche zu erfüllen! Mit einem vielseitigen, internationalen und vor allem frischen Angebot. Denn Frische ist wichtig für eine gesunde Ernährung. Unsere Kunden wissen das zu schätzen und kommen immer wieder. In einer der rund 100 co op-Einkaufsstätten. Wann kommen Sie?

Ihre gute Einkaufsquelle
co op-Markt Knielingen



BODENBELAG

Farbenhaus

LUIPOLD

TAPETEN

FARBEN

KARLSRUHE • KAISERALLEE ECKE KÖRNERSTR. • RUF: 553806

**Kraftfahrzeug-
Reparaturen**



Hans Pfirmann

Kraftfahrzeugmeister

ARAL - Tankstelle

75 Karlsruhe — Saarlandstraße 195

TV Knielingen 1891 e.V.

Dem immer lauter werdenden Ruf nach sinnvoller und gesunder Freizeitbeschäftigung versuchte der TV Knielingen im verflossenen Jahr Genüge zu tun, indem er ein Fitneß-Programm auch für Nichtmitglieder anbot. An zwei Abenden in der Woche konnten sich Interessenten unter der Leitung erfahrener Kräfte „trimmen“ und einiges für ihre Gesundheit tun. Das Echo war nicht ganz so, wie es sich der Veranstalter vorgestellt hatte. Trotzdem wird er diese Trimm-Dich-Reihe wiederholen und ruft hier alle diejenigen auf, die nicht gerne fest an einen Verein gebunden sind, aber doch ganz gerne etwas für ihre „Linie“ und die Gesundheit tun wollen, diese Möglichkeit zu nutzen. Auskunft hierzu erteilt unser Sportwart Werner Crocoll, 75 Karlsruhe 21, Rheinbergstr. 1, Telefon 59 42 14.

Weit mehr Zuspruch erfuhren die zum zweiten Male innerhalb eines Sportfestes durchgeführten „Trimm-Dich-Spiele“, bei denen sich nahezu 200 Personen beteiligten. Den hier für den teilnahme-stärksten Knielinger Verein ausgesetzten Pokal konnte der VfB 05 Knielingen knapp vor der Sängervereinigung gewinnen. Das Sportfest selbst stand unter dem Motto: „Deutsch-amerikanische Freundschaft“ und wurde am Freitag, den 6. Juni mit einem Boxkampf des BRK 46 gegen eine Armeestaffel eröffnet. Der Samstag gehörte den Hand-, Faust- u. Volleyballspielern, die vor einem zahlreichen Publikum ihre Turniere austrugen. Während am Sonntagmorgen die Trimm-Dich-Teilnehmer und die des Leichtathletik-Wettkampfes auf dem Rasen um Punkte kämpften, besuchten weniger „Aktive“ die Ausstellung in der neuen Gymnastikhalle. Gezeigt wurden hier im Wettkampf und Turnieren gewonnene Pokale und Wimpel und die Ergebnisse eines Zeichenwettbewerbes für 4—8 Jährige unter dem Motto: „Wie siehst Du Deinen Turnverein!“ Der Nachmittag war einer bunten Schau aller Abteilungen vorbehalten. Angefangen vom spielerischen Bewegen bis hin zur hart erarbeiteten Leistung, vom einfachen Volkstanz bis zum Jazztanz spannte sich der Bogen des Gezeigten. Den Abschluß bildete ein Handballspiel unserer ersten Mannschaft. Mit dem schon traditionellen Fußballspiel VfB 05 gegen TV Knielingen klang das Sportfest am Montag aus.

Abschließend bedanken wir uns bei unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern für ihre Unterstützung und wünschen ihnen ein fröhliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr. — Gleichzeitig weisen wir noch darauf hin, daß unsere diesjährige Weihnachtsfeier am 22. Dezember 1974 stattfindet.

H. K.

BÄCKEREI · LEBENSMITTEL

Hedwig Velz

Karlsruhe-Knielingen
Saarlandstraße 12
Telefon 55 37 58

Spezialität: Bauernbrot

Speiseeisherstellung

Gisela Kaiser

75 Karlsruhe-Knielingen
Neufeldstraße 37

Wolf-Bräu

Schwaben-Bräu

Henninger Bier

Biergroßhandel

Helmut Kaiser

75 Karlsruhe-West
Neufeldstraße 37 — Telefon 59 13 78

Fischerei Helmut Siegel

Fische

Wild

Geflügel

Karlsruhe-Knielingen

Neufeldstraße 46

Telefon 55 23 92

Gut gereinigt

Renova gereinigt

CHEMISCHE REINIGUNG

Filiale: Karlsruhe-Knielingen

Saarlandstraße 84

Wäscherei-Annahme

Gardinenspannerei

LICHTPAUSEREI FOTOKOPIEN VERVIELFÄLTIGUNGEN

Durchführung
von
Konstruktions-
und
Zeichenarbeiten
in Maschinenbau
und Elektrotechnik

**ZEICHENBÜRO
EUGEN SCHMITT**

75 KARLSRUHE 21
Rheinbrückenstraße 26
Telefon 592419

Elektro-Installationen

- gewissenhaft
- preiswert



75 Karlsruhe 21 (Knielingen)
Dreikönigstraße 19
Fernsprecher (0721) 5515 64

E. Vollmer

Elektromeister

Ausführung von sämtlichen
elektrischen Anlagen

VfB 05 Knielingen e. V.

Der VfB 05 Knielingen feierte am 3. August 1974 in Anwesenheit von Vertretern von Land und Stadt, der Knielinger Vereine und zahlreichen Gästen die Einweihung des neu erstellten Clubhauses. Es bestand berechtigter Anlaß zur Freude, wenn vernommen und besichtigt werden konnte, was in dreijähriger Bauzeit und mit welchen Mitteln geschaffen worden ist. Die dabei ausgesprochenen Auszeichnungen wurden als selbstverständliche Geste der Anerkennung für besondere Verdienste mit viel Beifall aufgenommen. In den zweckmäßig und doch vornehm gestalteten Räumen könne man sich wohlfühlen, wie der Sportdezernent der Stadt Karlsruhe, Herr Erster Bürgermeister Walther Wäldele, in seiner Begrüßungsansprache feststelle. Mit Stolz konnten die Mitglieder des Vereins kurz danach der BNN entnehmen, daß dieses Clubhaus die beste Visitenkarte des VfB 05 Knielingen sei.

Auch sportlich ist die Zukunft hoffnungsvoller, nachdem zu Beginn der laufenden Saison Niederlagen eingesteckt werden mußten. Erfreulich gestaltet sich die Jugendarbeit, denn alle Jugendmannschaften des VfB sind auf den vorderen Tabellenplätzen zu finden. So werden doch die beträchtlichen Investitionen des Vereins in Geld und Arbeit in den sportlichen Leistungen von „Alt und Jung“ in der Zukunft ihren Niederschlag finden zur Bestätigung und Freude derer, die sich für den Verein in irgendeiner Form verwenden.

Den Mitgliedern und Freunden des VfB 05 Knielingen und deren Angehörigen wünsche ich schon jetzt frohe Festtage und viel Glück im neuen Jahr.

Kurt Kreichgauer, 1. Vorsitzender

Der Obst- und Gartenbauverein berichtet:

Das Vereinsleben 1974 bot ein reichhaltiges und vielseitiges Programm. Neben der Besichtigung der Brauerei Höpfner war über den Bezirksverein eine Lehrfahrt in den Raum Bruchsal / Schwetzingen angesetzt, an der auch Interessenten unseres Vereins teilnehmen konnten. Dort wurden Obstanlagen von Erwerbsanbauern besichtigt. Bei der allgemeinen Aussprache und Diskussion bekam man manches Wissenswerte zu hören.

Unser Ausflugsprogramm, das sich seit Jahren allgemeinen Zuspruchs erfreut, begann mit einer Fahrt in den Pfälzer Wald. Für die Garten- und Blumenfreunde war die Besichtigung des Rosengartens in Zweibrücken ein bereicherndes Erlebnis.

Auch bei unserer internen Vereinsarbeit hat sich einiges getan. Man kann jetzt sagen, daß wir auf unserem Pachtgrundstück im Gewann Bipples dank der Arbeit unseres Wilhelm und Heinz Emmler soweit sind, die veredelten Stecklinge auszupflanzen. Sinn und Zweck dieser Aufgabe soll es werden, unseren Mitgliedern alles über den Obstbau vor Augen führen zu können.

Einen Höhepunkt für den Verein war die Herbsttagung in der Kulturhalle mit zwei Fachvorträgen, die in der überaus gut besuchten Veranstaltung ein lebhaftes Echo fanden.

Krönender Abschluß des Jahres war eine 4-Tagefahrt nach Südtirol. Bei allen Teilnehmern, die diese Fahrt miterleben durften, wird dieser Ausflug eine bleibende Erinnerung finden.

Allen Mitgliedern, ihren Angehörigen, Freunden und Gönnern des Vereins frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches Jahr 1975.

A. Frei



Steiff-Tiere – Spiele – Autobahnen

Wiegisser

Karlsruhe-Mühlburg, Rheinstaße 27

Zugpackung DM 59.–

Spielwarenkatalog gratis

*Bekleidungs*haus Reiner Weis

Neu — Aktuell

75 KARLSRUHE-KNIELINGEN

Reinmuthstraße 10, Telefon 55 00 20

Fachmännische Beratung
bei unverbindlichem Besuch

Farben-Hofmann

Eigenes Tapetenlager
Fachmännische Beratung

Saarlandstraße 95 (neben der Post)
Tel. 55 01 30, steht Ihnen zu Diensten
mit Tapeten, Farben, Lacke und Pinsel.

SB-Markt K. Trageiser

Lebensmittel — Feinkost
Weine — Spirituosen
Obst — Gemüse

75 Karlsruhe 21
Sudetenstr. 52, Tel. 591436

LAUFEND GÜNSTIGE ANGEBOTE

Polstermöbel, Wohnschränke, Anbauwände, Schlafzimmer, Einbauküchen komplett mit Elektro-Einbaugeräten, Schwedenküchen, Kleiderschränke, Couchtische, Bodenteppiche, Matratzen und Federbetten zu enorm günstigen Barpreisen.

Bekannt für fachmännische Beratung und einwandfreie pünktliche Montage.

MÖBEL KIEFER

KARLSRUHE-KNIELINGEN

Saarlandstraße 75 — Telefon 55 50 34

Schützenvereinigung e.V.

In diesem Jahr ist es uns möglich, über das Königsschießen 1974 zu berichten. Dies ist immer der Abschluß und Höhepunkt des Sportjahres und endete mit einer Riesenüberraschung: Schützenkönig wurde unter großem Beifall und zur Freude aller Walter Gros. Die Stimmung im vollbesetzten Schützenhaus war dann auch dementsprechend heiter und gelöst, daß keiner ans Nachbarhausgehen dachte. Nach Walter Gros konnte sich Norbert Kiefer als 1. Ritter und Jürgen Ruf als 2. Ritter placieren. Ihnen folgten als Gewinner der Pokale Claus Lange, Werner Krieger, Walter Schneck und Rüdiger Gros. Große Freude hauptsächlich bei seinen Eltern, löste die Bekanntgabe des Jungschützenkönigs aus: er heißt in diesem Jahr Ralf Merz. Wir hoffen und wünschen, daß er in die Fußstapfen seines erfolgreichen Vaters Gerd Merz tritt und so die Tradition einer alten Schützenfamilie weiterführt. Zweiter Sieger der Jugend wurde Uwe Kähny und Gewinner des Jugendpokals Theophil Scholz. Für die Bogenschützen hat Werner Krieger einen Pokal gestiftet, den in diesem Jahr erstmals Heinz Gros erringen konnte. Den ebenfalls neu von Dieter Pfaff und Karlheinz Stoll gestifteten Damenpokal gewann Ellen Ruf, die auch die Überraschung fertigbrachte, im Preisschießen den besten Schuß anzubringen und auch hier Siegerin zu werden.

Liebe Freunde der Knielinger Vereine. Wir vom Schützenverein sind immer gerne Gäste bei Ihren Veranstaltungen und versuchen auch, durch unsere Anwesenheit — denn Mitwirken können wir ja nicht — Ihren Verein zu unterstützen. Sollten wir bei irgend einer Veranstaltung gefehlt haben, so war dies keine böse Absicht und wir bitten, uns dies nicht nachzutragen, beim nächsten Mal sind wir dann wieder dabei.

Nun darf ich noch allen Knielinger Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Fest und Glück im neuen Jahr wünschen. Mögen Ihre Wünsche alle in Erfüllung gehen.

Georg Ruf

Horst Henne

Bäckerei · Lebensmittel
„Bekannt für gutes Brot“

Karlsruhe-Knielingen
Neufeldstr. 28, Tel. 550261

Zeitschriften — Papierwaren

Tabakwaren — Spielwaren

WILLI HEIM

Karlsruhe-Knielingen
Saarlandstraße 88 — Telefon 59 16 62

BAUSCHREINEREI
MÖBELSCHREINEREI
INNENAUSBAU

Friedrich Maier

Karlsruhe-Knielingen
Dreikönigstraße 15
Telefon 55 25 84

Wein- und Spirituosen-Groß-
und Einzelhandel

Otmgard Barth

Karlsruhe-Knielingen · Struvestraße 40
Telefon 55 08 86

Große Auswahl
an bekannten Weinen und Spirituosen
zu günstigen Preisen

Bei Sterbefällen
genügt Telefonanruf



13 31



Wir stehen Ihnen zur Beratung

Tag und Nacht, sonn- und feiertags

zur Verfügung. Särge, Sterbewäsche in allen Preislagen - Überführungen - Aufnahme im Trauerhaus Erledigung aller Behördengänge, ohne Mehrkosten.

Friedhofverwaltung

Am Hauptfriedhof und Rathaus Durlach

PFANNKUCH

***Hohe Qualität
zu niedrigen Preisen.
Das ist Pfannkuch.
Gleich nebenan.***



Sängervereinigung

Nachdem sich das Jahr 1974 dem Ende zuneigt, kann die Sängervereinigung wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Ich möchte mich deshalb im Auftrag der Sängervereinigung bei allen Knielinger Bürgern, welche unsere Veranstaltungen besucht oder uns auf andere Weise unterstützt haben, recht herzlich bedanken.

Das Jahr 1974 war wiederum von einem regen Vereinsleben gekennzeichnet, so daß festgestellt werden kann, daß die Sängervereinigung nicht nur den Gesang als Pflege deutscher Kultur betreibt, sondern auch versucht, durch gesellige Veranstaltungen seinen Vereinsmitgliedern etwas zu bieten. Dies scheint mir in der heute so hektischen, schnellebigen Zeit innerhalb eines Vereins besonders wichtig.

Es ist deshalb die Aufgabe eines Gesangsvereins, um auf lange Sicht bestehen zu können, den Menschen eine breite Palette von Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung anzubieten. Dies muß bei gesanglicher Betätigung in erster Linie eine auf die Struktur des Chorkörpers abgestimmte Literatur sein, welche die Sängerin oder den Sänger in der Singstunde geistig fesselt, sie aber auch gleichzeitig entspannt.

Nachdem wir über 25 Jahre unter der vorzüglichen Leitung von Bundeschorleiter, Herrn Walter Schlageter, gesungen haben, uns aber im Jahr 1973/74 trennten, möchte ich auf diesem Wege nochmals Herrn Schlageter für seine vorzügliche langjährige Chorleitertätigkeit innerhalb unseres Vereins recht herzlichen Dank sagen.

Nach längerer Zeit ist es uns nun gelungen, den Herrn Musikdirektor Hans Jürgen Waibel als Chorleiter zu verpflichten und glauben nun, einen Chorleiter gefunden zu haben, welcher das musikalische Erbe von Herrn Schlageter nicht nur verwaltet, sondern weiter ausbaut. Die wenigen Singstunden, die wir unter der Leitung von Herrn Waibel durchgeführt haben, zeigten, daß sein musikalisches Können, sowie seine musikalische Einstellung in die Richtung geht, welche die heutigen Menschen anspricht.

Wir dürfen Sie deshalb, sollten Sie Interesse am Chorgesang haben, zu einer unverbindlichen Probesingstunde: Mittwoch, 20 Uhr (Frauen und Männer) in die Sängershalle einladen.

Da Herr Waibel zur Zeit die Führung des Kinder- und Jugendchors aus terminlichen Gründen nicht

durchführen kann, habe ich persönlich die Leitung übernommen und bitte Sie, sollte Ihre Tochter oder Ihr Sohn Interesse am Gesang haben, sie unserem Chor zuzuführen. Singstunde: Mittwoch, 16.30 Uhr (Kinder und Jugend) in der Sängershalle.

Es sollten jedoch auch neue Wege beschritten werden, um dem Menschen, welcher sich nicht nur gesanglich betätigen will, Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung innerhalb eines Gesangsvereins zu schaffen. — Die Sängervereinigung hat diesen Trend schon seit Jahren erkannt und deshalb auch außerhalb ihrer Singstunden ein Betätigungsfeld auf karnevalistischer Ebene geschaffen. Da wir in der Kampagne 1974/75 auf das 25 jährige Bestehen unserer karnevalistischen Tätigkeit zurückblicken können, glauben wir mit Recht feststellen zu können, daß die karnevalistische Betätigung innerhalb unseres Vereins eine sehr gute Ergänzung zum gesanglichen Angebot als Freizeitgestaltung darstellt.

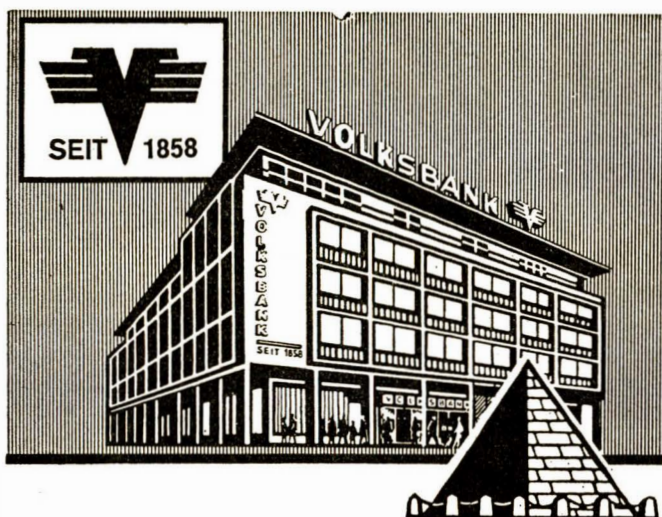
Wir haben deshalb seit April 1974, als weitere Möglichkeit zur Freizeitgestaltung, eine Tanzgarde gegründet, welche unter der fachkundigen Leitung von Fräulein Hilde Keiler heute schon ein beachtliches Können aufzuweisen hat. Sollten Sie ein Mädchen zwischen 15 und 20 Jahren sein sowie Interesse an der Mitwirkung innerhalb einer Tanzgarde haben, laden wir Sie recht herzlich zu einem unverbindlichen Probetraining ein. Dienstag, 20.30 Uhr in der Sängershalle.

Unser Vereinsausflug führte uns mit drei Busse im Oktober nach Triberg im Schwarzwald, mit Besuch des Heimatmuseums und Freilichtmuseums bei Gutach. Der Abschlußabend fand in Affental im Auerhahn an der Badischen Weinstraße statt, wo bei einem guten Viertel Affentaler auch das Tanzbein geschwungen werden konnte.

Das Programm unserer Weihnachtsfeier am 21. Dezember, 20 Uhr, wird dieses Jahr durch einen Liederabend unter der Leitung von Herrn Musikdirektor Waibel gestaltet, wozu ich Sie schon heute recht herzlich einlade. Die Kinderweihnachtsfeier findet am 22. Dezember, 14 Uhr in der Sängershalle statt.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest und den Jahreswechsel darf ich Ihnen im Auftrag der Sängervereinigung alles Gute wünschen.

Sängervereinigung Knielingen e. V.
König, 1. Vorstand



... überall und jederzeit für Sie bereit

VOLKS BANK KARLSRUHE

Die Bank, die mehr als Geld und Zinsen bietet

**24 Zweigstellen im Stadt- und
Landkreis ermöglichen
Ihnen eine rasche und zuverlässige
Erledigung aller Geld-
und Vermögensangelegenheiten
Hauptgeschäft:
Karlsruhe, Am Marktplatz**

Autoschalter:
Karlsruhe, Am Mühlburger Tor, Kaiserallee 13a
Karlsruhe, Am Stadtgarten, Ettlinger Str. 43

ZWEIGSTELLE:

Karlsruhe-Knielingen, Saarlandstraße 79

Kaninchen- und Geflügelzuchtverein C 107

Auch in diesem Jahr veranstaltete der Verein im Schulhof seine traditionelle Jungtierschau mit Sommerfest. Den Preisrichtern und der Öffentlichkeit konnten über 150 Tiere, Puten, Enten, Hühner, Tauben und Kaninchen vorgestellt werden. Die Veranstaltung war sehr gut besucht. Wir danken allen, die uns durch ihren Besuch unterstützt haben.

Die badische Verbandsgeflügelschau wurde vom Verein sehr gut beschickt. Zahlreiche Geld-, Sach- und Ehrenpreise wurden von verschiedenen Züchtern errungen, was für den hohen Stand der Knielinger Kleintierzüchter zeugt.

Unser Vereinsheim an der Zuchtanlage in der Litzelau geht seiner Vollendung entgegen. Der Verein wird daher erstmalig im eigenen Haus am 2. und 3. 11. 1974 eine große Geflügelschau und am 29. 12. 1974 eine Kaninchenschau veranstalten.

Es hat schon zu allen Zeiten Menschen gegeben, welche die Arbeit mit und am Tier zur Freude geführt hat. Und heute, im Zeichen der immer größeren Freizeit bietet es sich geradezu an, sich mit der Kleintierzucht zu befassen.

An unserem schönen Hobby interessierte sind deshalb bei uns immer herzlich willkommen.

Gerhard Dornseiff, Schriftführer

Verein der Vogelfreunde

Der Verein hat es sich auch für diesen Winter zur Aufgabe gemacht, die Vögel in der Natur zu füttern. Wir bitten auf diesem Wege um Mithilfe aller Vogelfreunde. Stellen auch Sie Futterhäuschen auf, hängen auch Sie Weizenringe auf. In diesem Jahr stellt der Verein wieder einheimische Vögel und Exoten in der Turnhalle aus. An dieser Stelle sei ein besonderer Dank den beiden Vereinskameraden Helmut Engel und Harald Dannenmayer sowie all denen ausgesprochen, die mitgeholfen haben unsere gefährdeten Schwalben zu füttern und in den Süden zu transportieren. In uneigennütziger Weise wurde hier im Stillen eine enorme Arbeit geleistet, die nicht hoch genug eingeschätzt werden kann.

Der Vorstand

Reinigen und reparieren —
die vollendete Kleiderpflege
bietet Ihnen:

**Schnellreinigung
Knielingen**

Reinmuthstraße 47

Edith Buch

Malerarbeiten
Tapezierarbeiten
Beschriftungen
Flammenschutz
Industrie-Anstrich

leitz
malerbetrieb

75 Karlsruhe · Eggensteiner Straße 31 · Tel. 55 81 55

Val. Schick

75 Karlsruhe-Mühlburg
Hardtstraße 21 (Ecke Rheinstraße)
Telefon 55 35 75

Damen- und Herrenhüte
Pelzmützen in großer Auswahl

Herbert Rockenberger

Blechnerei · Installation
Glas- und Porzellanwaren

Karlsruhe-Knielingen
Rheinbrückenstraße 16
Telefon 55 31 09

Feinbäckerei — A & O - Lebensmittel

Eckhardt Buck

Torten und Kuchen sowie Feingebäck
in bekannt guter Qualität

Karlsruhe-Knielingen
Heckerstraße 23 — Telefon 55 28 91



FRITZ GROS

Malermeister
Ausführung sämtlicher
Maler- und
Tapezierarbeiten
Gerüstverleih

75 Karlsruhe
Schultheißenstraße 12 · Telefon 55 32 00

Karosseriebau
Spritzlackierungen

Robert Vetter

Karosseriebaumeister

Karlsruhe-Knielingen
Eggensteiner Straße 31
Telefon 55 32 38

Peter Trebbau

Bau- und Möbelschreinerei
Innenausbau

Karlsruhe-Knielingen
Bruchweg 34 · Telefon 55 63 77



FIAT-WERKSVERTRETUNG

**Autohaus
Ing. Arthur Sluka**

Neuwagenverkauf · Ständig großes
Angebot an Gebrauchtwagen
Kundendienst · Blechnerei · Lackiererei

75 Karlsruhe-West
Neureuter Straße 14 · Telefon 75 31 73
Daimlerstraße 1 a

FIAT FAHREN — SICHER FAHREN!
Kraftstoff sparen — Fiat fahren

Motor-Sport-Club e. V.

Auch 1974 bestimmten die „Veteranen“, jene von so sorgsam gehegten und gepflegten Motorräder aus den 20er und 30er Jahren, das Hauptgeschehen unserer Vereinsarbeit. Bei zahlreichen Veteranenralleys in ganz Deutschland konnten wir wieder gute Placierungen erreichen und etliche Pokale mit nach Hause bringen. Beim Veteranentreffen am 14. September 1974 am Fahrzeugmuseum in Marxzell, zu dem sich rund 60 alte Motorräder eingefunden hatten, waren wir schließlich Mitveranstalter und auch bei der Oldtimer-Parade am 5. Oktober 1974 in der Karlsruher Innenstadt zeigten wir unsere alten Feuerstühle.

Und trotzdem ist auch der übrige Motorsport nicht zu kurz gekommen. Unsere drei Verkehrsübungsfahrten, die wir — um die Ehefrauen unserer Mitglieder als Beifahrer zu gewinnen — auf die Sonntagnachmittage verlegten, fanden erneut großen Zuspruch. Hier ging es weder nach Tempo noch nach möglichst vielen Kilometern. Allein die genaue Beachtung der vorgeschriebenen Strecke und ein fundiertes Wissen rund um's Auto waren ausschlaggebend. Und daß sich das Ziel dann jedesmal in einem netten Ausflugslokal befand, machte die Sache nur noch reizvoller.

Erneuter Höhepunkt unseres sportlichen Vereinsgeschehens 1974 war unser 5. Geschicklichkeitsturnier für die Knielinger Vereine am 29. September auf dem Verkehrsübungsplatz in Maxau. Hieran konnten sich — ähnlich wie beim Pokalschießen des Schützenvereins — Mannschaften der Knielinger Vereine und alle Knielinger Autofahrer beteiligen. Dank des an diesem Tage ausnahmsweise guten Wetters hatten wir eine Rekordbeteiligung mit 109 Fahrern, darunter 12 Mannschaften aus 8 Vereinen. Bis zum Schluß wurden die Ergebnisse laufend verbessert, doch der Vorjahressieger war erneut nicht zu schlagen. Pokalgewinner wieder die Freiw. Feuerwehr, dicht gefolgt vom Fischerverein. Den 3. Platz erreichte die Mannschaft des Platzherren, die Verkehrswacht Karlsruhe.

Allen Lesern des „Knielinger“ wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und für 1975 allzeit gute Fahrt.

Schlick, Schriftführer

Ludwig Zimmermann

Bäckerei und Konditorei
Lebensmittel

Karlsruhe-Knielingen
Saarlandstraße 72
Telefon 59 12 77

Spezial-Herrensalon

Voranmeldung

A. Kuhmann

Karlsruhe-Knielingen
Rheinbergstraße 6, Eingang Neufeldstr.
Telefon 55 58 19

Vereinsheim des Turnvereins Knielingen

Durchgehend geöffnet
Warme und kalte Speisen
Telefon 55 50 02

Es ladet ein: Familie R. Z W E C K

KARL RINK

Malermeister

Farben und Lacke
Ausführung von Maler- und
Tapezierarbeiten (eig. Gerüst)
Fassadenanstrich
Karlsruhe-Knielingen
Reinmuthstr. 37, Tel. 55 21 02

Sancho-Steakhaus

vormals Restaurant »RHEINGOLD«

Endlich ist es soweit. Das vielversprochene Nebenzimmer steht für Familienfeiern jeder Art für Sie bereit.

Wir wollen Ihnen nicht nur das Beste aus Küche und Keller bieten, sondern auch den Rahmen für einen gemütlichen Aufenthalt.

Anfang Januar wird der Gastraum neu gestaltet.

An beiden Weihnachtsfeiertagen über Mittag geöffnet.

Am 31. 12. Silvesterball!

– Um Tischreservation wird gebeten –

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen

Lothar Pötsch und Jean Helfer

Herweghstraße 3, Telefon 55 11 09

Gemeinnützige Baugenossenschaft

Die Gemeinnützige Baugenossenschaft Karlsruhe-Knielingen e. G. begeht im Jahr 1974 ihr 25-jähriges Jubiläum. In diesen 25 Jahren wurde für einen großen Teil der Mitglieder im Rahmen der Bauvorhaben ein Eigenheim oder eine Eigentumswohnung errichtet. So stehen u. a. an der Sudetenstraße, der Karl-Schurz-Straße und der Blenkerstraße eine größere Anzahl von Eigenheimen. In Forchheim, Eggenstein und Malsch wurden Mehrfamilienhäuser mit Eigentumswohnungen errichtet. Das Mehrfamilienhaus an der Saarlandstraße ist 1974 fertiggestellt und bezogen worden. Ohne zu übertreiben, kann gesagt werden, daß mit diesem Vorhaben ein gelungenes Bauwerk im Knielinger Zentrum errichtet wurde, das als eine Bereicherung unseres Stadtteils angesehen werden kann.

Während im letzten Jahr viele Bauträgergesellschaften Vergleiche und Konkurse wegen Fehldispositionen anmelden mußten, kann auf diesem Wege unseren Freunden mitgeteilt werden, daß eine diesbezügliche Gefahr bei unserer Genossenschaft nicht besteht. Vorstand und Aufsichtsrat versichern, daß sie sich auch künftig bemühen werden, die Geschäfte der Genossenschaft im Sinne der Gemeinnützigkeit zu führen und wünschen allen Mitgliedern und Freunden ein gutes Jahr 1975.

Mit freundlichen Grüßen
Egenmann / Cesare

Gesangverein „Eintracht 1889“ e.V.

Das Jahr 1974 war für den MGv. Eintracht von ganz besonderer Bedeutung, und so können wir stolz und zufrieden auf die zwei großen Ereignisse des Jahres zurückschauen.

Da wäre einmal unser Konzertabend am 11. 5. anlässlich des 85-jährigen Bestehens zu erwähnen. Hier konnte der Chor unter der Stabführung von Herrn Chordirektor K. L. Zimmermann sein Können unter Beweis stellen. Ganz besonderen Anklang fanden die gemeinsamen musikalischen Vorträge mit dem Hohner-Harmonika Orchester Knielingen.

Zu einem weiteren Höhepunkt wurde unser Sängerausflug, der uns für 4 Tage zu einem befreundeten Gesangverein nach Reichersbeuern bei Bad Tölz führte. Mit diesem Verein sind wir nun fast 10 Jahre freundschaftlich verbunden und in den 4 Tagen konnten die Beziehungen noch vertieft werden.

Unseren Mitgliedern möchten wir noch folgende Termine bekanntgeben:

Kinderweihnachtsfeier: Sonntag, den 8. 12. 74, um 14.30 Uhr in der „Sängerhalle“.

Vereinsweihnachtsfeier: Sonntag, den 15. 12. 74, um 19 Uhr, in der „Sängerhalle“.

Wir wünschen allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 1975.

E. Knobloch



Blumen-Munz

Blumen und Pflanzen zu allen Anlässen
Täglich frische Schnittblumen
Dekorationen, Trauerkränze
Grabanlagen und Grabpflege

Karlsruhe-Knielingen
Eggensteiner Straße 32, beim Friedhof
Telefon 55 04 54

Frohe Festtage und ein glückliches, neues Jahr

wünscht Ihnen ihre



Merkur-Apotheke

M. MERKERT-OHLHEISER

Karlsruhe-Knielingen · Reinmuthstr. 50 · Tel. 55 13 36
(ehemals Drogerie Miltner)

Melzer

Friseur der Dame

KARLSRUHE-WEST

Sudetenstraße 28

Telefon 55 66 76

UMZÜGE

Möbel-, Flügel- und Klaviertransporte – Lagerungen

ROLF MAYER

75 KARLSRUHE 21

Östliche Rheinbrückenstraße 31

Telefon 59 23 12

Evang. Kirchengemeinde

Liebe Gemeindeglieder, seit dem 1. Oktober ist unsere Kirchengemeinde wieder doppelt besetzt. Nach dem Weggang von Pfarrer Mock hat Pfarrer Manfred Zilly seinen Dienst in der Ost-Pfarrrei angetreten. Mit ihm sind seine Frau und 3 Kinder in das neue Pfarrhaus in der Herweghstraße 42 eingezogen. Bislang war Pfarrer Zilly als Auslandspfarrer in Brasilien tätig.

Immer wieder steht die Außenrenovation unserer Kirche in der Saarlandstraße zur Diskussion. Zur Bauunterhaltung ist einzig und allein das Staatliche Hochbauamt Karlsruhe verpflichtet. Die dringende Notwendigkeit der Renovation wird eingesehen, aber ihr Zeitpunkt ist von der Bewilligung der nötigen Gelder durch das Land abhängig. Z. Zt. werden wir auf das Jahr 1975 vertröstet. Die mitbedingte Instandsetzung der Kirchenuhr, welche der Kirchengemeinde obliegt, wird dann im Zusammenhang mit der allgemeinen Renovation durchgeführt.

Herzlichen Dank sagen wir allen Mitbürgern für ihre Opferwilligkeit bei der Sammlung des Diakonischen Werkes sowie am Friedhofsausgang nach einer Beerdigung.

Wir wünschen Ihnen allen für das neue Jahr Gottes gutes Geleit.

Ihre Pfarrer Schulz und Zilly
sowie der Kirchengemeinderat

Kath. Pfarramt Heilig Kreuz

Das herausragende Ereignis in den letzten 12 Monaten war für unsere Gemeinde wohl die Weihe unseres neuen Kreuzes. Nachdem sich in der Pfarrei die Meinung herauskristallisiert hatte, daß in eine Heilig-Kreuz-Kirche auch ein großes Altarkreuz gehöre, wurde Herr Professor König (Hildesheim) mit dem Entwurf beauftragt. Das Kreuz traf dann auch rechtzeitig vor Ostern ein.

Neben den regelmäßigen Zusammenkünften wie Altenkegeln, Schriftlesung, Literaturkreis, Gruppenstunden der Jugend, Kirchenchorproben, Veranstaltungen des Bildungswerkes und Treffen des Familienkreises wurden für unsere Gemeinde ein Essen unter dem Motto „Männer kochen“, eine Buch- und Zeitschriftenausstellung, ein besinnliches Wochenende unter der Leitung von Caritasdirektor Dr. Kreß, eine Wallfahrt nach Lourdes und für die Pfarrjugend ein Lager im Elsaß angeboten.

Unser Krankenverein ist der Sozialstation „Herz-Jesu-Stift“ angeschlossen, die vom Lande Baden-Württemberg als Modellversuch gefördert wird. Wir bitten dringend darum, daß jede Familie Mitglied wird und durch ihren Beitrag mithilft, die Krankenversorgung zu sichern.

Wir danken auf diesem Wege nochmals unserer langjährigen Chorleiterin und Organistin Frau Heinrich, die im November 1973 ihren Dienst an Herrn Grießer übergab.

SPEISE - GASTSTÄTTE



„Zur Rose“

Inhaber: Familie Hildenbrand

75 Karlsruhe Knielingen
Neufeldstr. 29, Telefon 59 92 84

Gut bürgerliche Küche
Nebenzimmer mit Saal

Diesen Auto-Aufkleber (farbig) gibt's kostenlos bei mir!



**öfter
wechseln**



**Bei mir
Ölwechsel sofort
mit dem neuen
UNIFLO 10 W-50**

**Bis zu 25% weniger Motorverschleiß!
Nähere Informationen an der Station.**

Esso-Servicenter Rheinbrückenstr.

Johanna Ruf

75 Karlsruhe 21 · Ostl. Rheinbrückenstr. 37a
Telefon 55 01 39



Neue Kleingärten auf Knielinger Gemarkung

Der Garten war und ist immer noch ein echtes Bedürfnis der Knielinger Bevölkerung. — Seit vielen Jahrzehnten bestehen in den Gewannen Burgau und Litzelau große Gartenkolonien, die nicht nur vielen Menschen eine echte Naturverbundenheit boten, sondern in harten Notzeiten einen wesentlichen Beitrag zur Ernährung der Familie leisteten. — Die Entwicklung der letzten Jahrzehnte verdrängte immer mehr den Pflug aus der Kulturlandschaft. An seine Stelle trat der Spaten. Das heißt mit anderen Worten, die Landwirtschaft, ehemals in Knielingen in hoher Blüte, ging immer mehr zurück, doch die Verbundenheit mit dem Grund und Boden der Heimat blieb, erfüllt durch den Garten. Die Zahl der gartensuchenden Menschen in den letzten Jahren wuchs auch in Knielingen gewaltig.

Im Rahmen einer Ersatzleistung der Stadt für gekündigtes Kleingartenland entstand in den Jahren 1967 bis 1969 die schöne Dauerkleingartenanlage „An der Sudetenstraße“. In zwei Bauabschnitten wurde eine moderne Erholungsanlage mit 84 Gärten errichtet, die 1969 im Bundeswettbewerb deutscher Städte und Gemeinden um die schönsten Kleingartenanlagen eine „Silberne Siegerplakette“ errungen hat, nachdem sie im Wettbewerb Baden-Württemberg als Landessieger hervorgegangen war. Auch in den weiteren Jahren rangierte diese Kleingartengruppe stets bei den besten Anlagen in Stadt und Land. Viele Besucher aus dem In- und Ausland haben die Kleingartenanlage „An der Sudetenstraße“ gesehen und waren ob der Pflege und Gestaltung der Gärten des Lobes voll. Auch die einheimische Bevölkerung spaziert gerne durch die schönen, rosenflankierenden Hauptwege der Anlage, die ihre Tore gerne für interessierte Menschen offen hält.

In diesem Jahr 1974 hat der Oberbürgermeister unserer Stadt wiederum die Kleingartenvereine zu einem Wettbewerb aufgerufen. Die Knielinger Kleingärtner haben, wie könnte es anders sein, hervorragend abgeschnitten. Es braucht im Rahmen dieses Berichtes nicht besonders erwähnt werden, daß ein Kleingarten heute ein begehrtes Freizeitobjekt ist. Die Nachfrage ist weitaus größer als das Angebot. Deshalb bemüht sich die Bezirksgruppe der Gartenfreunde Karlsruhe, als Dachorganisation und Generalpächter, um die weitere Erschließung und Bereitstellung von Kleingartenland. Vor allem geht es darum, Land zur dauernden Nutzung zu erhalten. Es ist ge-

lungen, auf der Knielinger Gemarkung „Litzelau“ eine neue Dauer-Kleingartenanlage zu bekommen, die bereits jetzt schon die ersten Bewerber aufgenommen hat u. bis zum Beginn des Gartenjahres 1975 die endgültige Besiedelung erfahren wird. Die neue Anlage wurde von der Stadt Karlsruhe nahezu 1 m aufgefüllt, da es sich bekanntlich in der Litzelau um tiefliegendes Gelände handelt. Die rund 100 Parzellen sind 250 bis 300 qm groß und durch einen festen Außenzaun mit zwei Toren geschützt. Die Planungen des Städt. Gartenbauamtes versprechen, daß auch hier eine schöne Erholungsanlage entsteht, die das Freizeitangebot der Stadt im westlichen Bereich stark vermehrt. Die Lage dieser neuen Dauerkleingartenanlage ist deshalb als ideal zu bezeichnen, weil sie in einem Geländeverband liegt, in dem weitere Freizeitanlagen untergebracht sind, die für die Zukunft in ihrer Nutzung planrechtlich geschützt werden müssen.

Um den Erholungswert zu steigern, hat die Stadt im Süden zur Umgehungsstraße (Südtangente) einen hohen Lärmschutzwall aufgeschüttet, der auch bereits eine Bepflanzung aufzuweisen hat. Die Anlage ist von Knielingen aus über die Litzelaustraße durch die Bahnunterführung erreichbar. In der vor kurzem stattgefundenen ersten Versammlung der Gartenbewerber wählte man Gartenfreund Herbert Bauer, Karlsruhe-Mühlburg, Geibelstraße 14 (Tel. 55 23 46), als vorläufigen Verbindungsmann zum Generalpächter. Herr Bauer wird die Bewerber für einen Garten unterbringen und beraten. Wir wünschen der jüngsten Kleingartengruppe in Karlsruhe einen guten Start und eine gedeihliche Entwicklung.

Willi Kastin, Stadtrat

Edgar Ermel

Entkalkungsdienst
für Heißwassergeräte

75 KARLSRUHE 21
Saarlandstraße 2
Telefon 59 39 93

Auto-Shop Bär

GEBRAUCHTWAGEN
AN- UND VERKAUF

Shell-Tankstelle
Kfz.-Reparaturen und
Wartungsdienst

Karlsruhe-Knielingen
Telefon 55 06 09

BÄCKEREI — KONDITOREI

Ludwig Ziegler

Tchibo

FRISCHDEPOT

Karlsruhe-Knielingen
Saarlandstraße 101
Telefon 55 18 98

Bestellungen werden sorgfältig ausgeführt!
Auch an Sonn- und Feiertagen von 14—16 Uhr geöffnet
— Montag Ruhetag —

Sängerhalle Knielingen

Untere Straße 44 — Telefon 55 86 70

In unserem Haus befinden sich für Sie vollauto-
matische Kegelbahnen.

Festsaal für große und kleine Festlichkeiten.

Unsere Spezialität zu Ihrem Fest, ein kaltes Büfett
auch außer Haus lieferbar.

Durchgehend warme und kalte Küche.

Jürgen Wittkowski und Frau

Koch und Metzger

50 Jahre Zupfmusik in Knielingen

In festlichem Rahmen feierte das Mandolinen- und Gitarrenorchester des TV „Die Naturfreunde“ Ortsgruppe Knielingen am 13. Oktober 1974 im evangelischen Gemeindesaal sein 50 jähriges Bestehen. Vorsitzender Stadtrat Emil Vögele konnte Freunde und Gäste aus allen Bereichen des öffentlichen Lebens und aus allen Himmelsrichtungen begrüßen. — Eine ganz besondere Note erhielt das Konzert durch die Mitwirkung des Lyngby-Taarbaek-Schul-Jugend-Mandolinenorchester aus Dänemark unter der Leitung von Buur B. Rasmussen. Ein weiterer „Hit“ war das Spiel des Japaners Masayuki Hirajama auf der Gitarre.

In zwei Abschnitten zeigten das dänische Orchester sowie das Vereinsorchester unter der Leitung von Gustav Lüttgers und das Jugendorchester unter der Leitung von Günther Kiefer den hohen Stand ihres Könnens. Von volkstümlichen Weisen bis zu klassischen Werken spannte sich der musikalische Bogen. Aus dem reichhaltigen Programm sollen nur 3 Werke herausge-

griffen werden: Christiane Zickgraf, Mandoline, brillierte mit dem dänischen Orchester und dem Konzert in G-Dur von Johann Adolf Hasse. Das Mandolinen- und Gitarrenorchester des Vereins demonstrierte mit dem Konzert in C-Dur für 2 Mandolinen und Zupforchester von Antonio Vivaldi harmonisches Zusammenspiel. Das Jugendorchester brachte den „Danse capricieuse“ sauber und gekonnt zu Gehör. Stadtrat Mainhardt überbrachte die Grüße und Glückwünsche des Oberbürgermeisters und des Gemeinderates. Viele befreundete Vereine beglückwünschten den Verein und übergaben wohl gefüllte Briefumschläge, wofür ihnen besonderer Dank gebührt. Auch das Fernsehen bekundete sein Interesse. Ein Fernsehteam filmte Teile des Festkonzertes. Ausschnitte waren am darauffolgenden Abend in der Landesschau Baden-Württemberg zu sehen und zu hören. Alles in allem war das Festkonzert ein Höhepunkt im 50 jährigen Wirken des Orchesters.

Günther Kiefer

Aufnahmeantrag

Bürgerinnen und Bürger aus Knielingen!

Tretet ein in den Bürgerverein!

Ich beantrage die Aufnahme in den Bürgerverein
e. V. Karlsruhe-Knielingen

Vor- und Zuname

Geburtstag

Beruf

Wohnort

Straße

Karlsruhe-Knielingen, den

Unterschrift

(Jahresbeitrag 2.— DM)

Neuen Spaß am Autofahren mit 25 % Beitrags-Rückvergütung



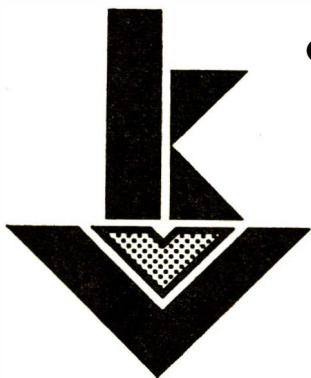
Außergewöhnliche Leistungen
bringen die Freude am Auto zurück:

- Rückwirkende Tarifiermäßigung um 4 % ab 1.1.1974.
- Wesentliche Verbesserungen des Schadenfreiheitsrabatts.
- Bis zu 25 % Beitrags-Rückvergütung für 1973.

Und das trotz

- besonders günstiger Anfangsbeiträge
- schneller und unbürokratischer Schadenregulierung sowie
- kundennahem Service durch eine dichte Außenorganisation.

Verzichten Sie nicht länger auf diese Vorteile. Denn wer spart hat mehr vom Fahren!



**KARLSRUHER
VERSICHERUNGSVEREIN a.G.**

7500 Karlsruhe 1, Bahnhofstr. 46, Tel. (07 21) 81 96-1

Vertretung FISCHER · Knielingen

Untere Straße 8 a · Telefon 550683

Der Umweltschutz

Informationen der Bürgeraktion Umweltschutz — Zentrales Oberrheingebiet e. V. Die Rheinstaufstufen — Zerstörungswerk des Jahrhunderts?

Seit Tullas Rheinbegradigung gräbt der Rhein sein Bett immer mehr in die Tiefe. Dies war zunächst erwünscht. Doch hat sich die Tiefenerosion des Rheins weit stärker entwickelt als vorauszusehen war. In zunehmendem Maße führt die damit einhergehende Senkung des Rheinwasserspiegels dazu, daß der Grundwasserspiegel in der Rheinebene ebenfalls absinkt. Einbußen in der Landwirtschaft, Absterben von Wäldern, Versteppung bestimmter Landstriche sind die negativen Folgen. Kein Zweifel, die Tiefenerosion des Rheins muß aufgehalten werden.

Der älteste Vorschlag. Im Gefolge des Versailler Vertrags von 1919 (!), dann nach dem 2. Weltkrieg und bei Abschluß des deutsch-französischen Freundschaftsvertrages entstand die Zusage der deutschen Seite an Frankreich, sich am Bau der Rheinstaufstufen zu beteiligen. Jedoch zeigt die Erfahrung: Was hohe Politiker am grünen Tisch beschließen, läßt sich nicht immer mit dem in Übereinstimmung bringen, was sachliche Überlegungen fordern würden.

So hätte durch die Kanalisierung des Rheins allein die Schifffahrt geringfügige Vorteile, die Nachteile würden — vor allem auf der badischen Seite — stark überwiegen. Die Rheinauen einschließlich einzigartiger Naturschutzgebiete würden zerstört, die Trinkwassergewinnungszonen gefährdet. Das durch die Staustufen notwendige Aufstauen der stark verschmutzten Zuflüsse hätte in weiten Bereichen deren „Umkippen“ zur Folge. Auf die kostenlosen biologischen Regenerationszonen der Altrheine würde verzichtet. Die Bau- und Folgekosten der Staustufen würden die öffentlichen Haushalte mit Milliardenbeträgen belasten.

Wohin mit dem Faulschlamm? Durch das Aufstauen des Rheins würden in den Staubecken die organischen Schwebstoffe absinken und zu faulen beginnen. Diese Fäulnis wird beschleunigt, wenn der Rhein durch den Kühlwasserbedarf der geplanten Kernkraftwerke aufgeheizt wird. Dadurch wird dem Fluß verstärkt Sauerstoff entzogen.

Vor allem im Sommer ist dann ein „Umkippen“ des Rheins zu erwarten. Mit dem Faulschlamm

selbst läßt sich nichts anfangen. Denn eine Verwendung in der Landwirtschaft — wie bei Klärschlamm — ist durch den hohen Gehalt an Giftstoffen und Schwermetallen (wegen fehlender Kläranlagen der Industrie) ausgeschlossen.

Die Folgen solcher Faulschlammablagerung sind vom Beispiel des Neckars bekannt. Der Faulschlamm wird bei Hochwasser aufgewirbelt und senkt den Sauerstoffgehalt auch in „gesunden“ Flußabschnitten unter das Mindestmaß. — Die „dummen Fische“ gehen dann kläglich ein. Auch zur Trinkwasserbereitung ist „umgekipptes“ Wasser nicht zu verwenden.

Wärmelastplan stimmt nicht mehr. Zur Verteilung der Kühlkapazität des Rheins auf die geplanten Kernkraftwerke wurde ein Wärmelastplan aufgestellt. Dieser stimmt nach dem Bau der Rheinstaufstufen nicht mehr. Denn durch die verringerte Geschwindigkeit wird der Fluß — vor allem in den Stauräumen — auf natürliche Weise erwärmt. Mit der Entscheidung für die Rheinstaufstufen müßte sich konsequenterweise die Zahl der geplanten Kernkraftwerke verringern.

Forschungsergebnisse abwarten! Wegen der überwiegend nachteiligen Folgen der Rheinstaufstufen begann man, nach Alternativen zu suchen. So wurde der Bundesanstalt für Wasserbau ein Forschungsauftrag in Höhe von 23 Millionen DM (!) erteilt. Niemand wird verstehen können, wenn Politiker in unnötiger Hast den Forschungsergebnissen vorgreifen. Denn diese könnten andere, bessere Wege aufzeigen, die Senkung des Grundwasserspiegels aufzuhalten und die gravierenden ökologischen Schäden des Staustufenbaus zu vermeiden. Diese Alternativen heißen „Geschiebezugabe“ und „Sohlenpanzerung“.

Geschiebezugabe. Bekanntlich löst der Rhein in seinem Bett „Geschiebe“, d. h. Kies ab, den er an Stellen geringerer Fließgeschwindigkeit ablagert (sedimentiert). Dieses Material könnte an den Ablagerungsstellen ausgebaggert werden und stromaufwärts wieder ins Flußbett zurückgegeben werden. Etwas vereinfacht dargestellt, gibt man also soviel Material ins Strombett zurück, wie der Strom abschwemmt, um eine Vertiefung des Bettes zu vermeiden. Hier stellt sich die Frage nach geeignetem Material,

denn das Auffüllmaterial soll ja möglichst lange einem Abschwemmen widerstehen.

Sohlenpanzerung. Hierbei wird das Bett des Rheins unten so verfestigt, daß trotz hoher Fließgeschwindigkeit und Wasserbewegung durch Schiffsschrauben kein Material von der Sohle des Flusses gelöst wird. Damit wäre das Eingraben des Stromes in die Tiefe beendet. So wäre auch ein Absinken des Strompegels und des Grundwasserspiegels aufzuhalten. Erforscht wird zur Zeit, mit welchem Verfahren und mit welchem Material sich diese Sohlenpanzerung durchführen läßt. Geschiebezugabe und Sohlenpanzerung bieten den Vorteil, daß in der Rhein-

landschaft nichts verändert wird, daß z. B. die Rheinauen erhalten bleiben.

Minimalforderung. Der nüchterne Leser wird — ebenso wie viele Regionalpolitiker, die Ansicht der Bürgeraktion Umweltschutz unterstützen, daß zunächst einmal die Forschungsergebnisse abgewartet werden müssen. Vorher darf keine Entscheidung fallen.

Die Menschen im Rheintal erwarten, daß nicht aufgrund angejahrter Verträge einseitig zugunsten der Schifffahrt, sondern unter Berücksichtigung der Ökologie des Rheintals eine sachlich begründete Entscheidung gefällt wird.

Stahlbau-Schenk KG

**Stahlbau
Metallbau
Blechverarbeitung
Teleskop-
Tribünen**

75 Karlsruhe 21 · Jakob-Dörr-Straße 9 · Telefon 07 21 / 55 14 51

Kohlen-Boes

Brennmaterial · Heizöltanks
Holzkohlen · Propangas

Karlsruhe-Knielingen
Reinmuthstraße 9
Telefon 55 17 52 und 59 42 56

Drogerie · Lebensmittel · Weine
Spirituosen · Süßwaren

EPP

Inhaber: Heinz Daum
Karlsruhe-Knielingen
Saarlandstraße 80 — Telefon 55 07 40



Ausführung sämtl. Elektro-Installateur-
Arbeiten und Antennenbau.
Lieferung sämtlicher Elektro-Geräte u.
Husser-Küchen.

75 Karlsruhe 21
Ostl. Rheinbrückenstr. 23, Tel. 55 84 46

Im Gewann „Litzelau“ beim Knielinger Bahnhof hat
der **Polizei-Hunde-Club Karlsruhe-Knielingen** sein
schönes CLUBHAUS

In den schönen Räumen können auch Feiern und
Familienfeste abgehalten werden. Auch ein großer
Parkplatz ist vorhanden.

Als neue Pächter bieten wir unseren Gästen eine gut
bürgerliche Küche.

Es ladet herzlich ein

Familie A. Kaltschmid

Polizei-Hunde-Club

Die Vorstandschaft des Pol.-Hunde-Clubs schließt
sich der Einladung der Pächterfamilie an und bit-
tet alle Hundeführer und solche die es werden
wollen, an unseren Übungsstunden

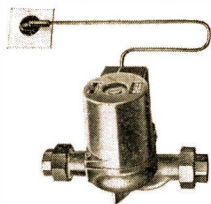
Montag ab 18 Uhr

Mittwoch ab 18 Uhr (einschl. Hobby-Hunde)

Samstag ab 17 Uhr, teilzunehmen.

Die Vorstandschaft

K. Nees



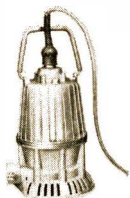
Manfred F. Hauer

El.-Motoren · El.-Werkzeug · Ankerwicklei

Vertragswerkstatt für Mafell-Holzbearbeitungsmaschinen

Vertragswerkstatt für Allweiler-Pumpen

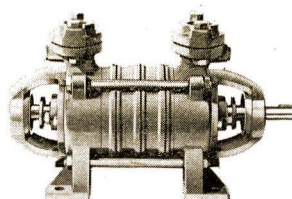
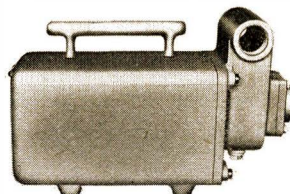
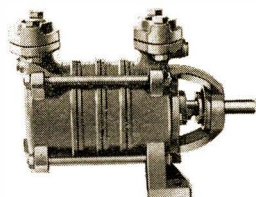
Reparatur und Verkauf



75 Karlsruhe-Knielingen

Lauterburger Straße 9

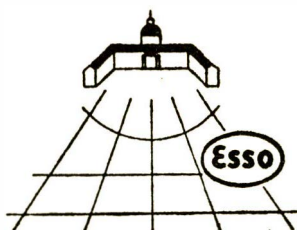
Telefon 590992





**Raffinerie Karlsruhe
bietet**

**GESICHERTE
ARBEITSPLÄTZE**



So weit simmer jetzt!

Die erste Veranstaltung der Aktion Knielinger Jugendzentrum in der Sängerhalle wurde noch vorwiegend vom Kommunalpolitischen Arbeitskreis der SPD Knielingen organisiert. Sie fand bei den Knielinger Jugendlichen so reges Interesse, daß sich spontan mehrere Arbeitsgruppen bildeten, die eine weitere Veranstaltung auf dem Knielinger Festplatz selbständig planten und durchführten, eine Satzung zur Gründung eines Vereins erarbeiteten und einen Nutzungsplan für das alte Knielinger Rathaus aufstellten. Nachdem die Veranstaltung auf dem Knielinger Festplatz trotz starken Regens ein großer Erfolg wurde, fand noch im Juli die Gründungsversammlung des Vereins Knielinger Jugendzentrum statt. Die Eintragung ins Vereinsregister beim Amtsgericht Karlsruhe ist beantragt und dürfte beim Erscheinen dieser Ausgabe des Knielingers vollzogen sein. Während wir in dieser Hinsicht einen gehörigen Schritt weiter gekommen sind, macht uns das Knielinger Rathaus noch einigen Kummer. Obwohl die Polizei bereits ausgezogen ist, konnten die Umbauarbeiten nicht begonnen werden, da mit den nötigen Geldmitteln seitens der Stadt Karlsruhe erst im Frühjahr 1975 gerechnet werden kann. Wegen des schlechten baulichen Zustandes des Gebäudes mußten wir darüber hinaus das 2. Stockwerk aus unserer Planung streichen. Der Vorstand des Knielinger Jugendzentrums e. V. führt gegenwärtig mit den zuständigen Stellen der Stadt Gespräche, um eine vorzeitige Eröffnung zu erreichen, da sich die Jugendlichen bereiterklrten, einen Teil der Umbauarbeiten selbst auszuführen. Daneben hat am 9. Oktober in Zusammenarbeit mit dem MSC Knielingen auf dem Verkehrsübungsplatz ein Geschicklichkeitsturnier für Zweiräder, mit anschließender Preisverteilung im Schützenhaus stattgefunden. An dieser Stelle möchten wir auch die anderen Knielinger Vereine aufrufen, mit uns zusammenzuarbeiten, denn wir sind bei Veranstaltungen auf größere Rumie, wie die Sängerhalle, Turnhalle usw. angewiesen. Wir sind davon überzeugt, daß die Knielinger Vereine auf längere Zeit gesehen von der Einrichtung des Jugendzentrums profitieren werden.

Knielinger Jugendzentrum e. V.
Andreas Berndt, 1. Vorsitzender

Berckend..



... können Rcke sein
und praktisch
lange Hosen –
es geht eben nichts
ber die Kombi-Mode

burchard

moderne blumenbinderei

blumen-fichtel

karlsruhe-knielingen
saarlandstraße 82
telefon 55 23 64

In den letzten 10 Jahren:

Nur 1364 mehr Einwohner, jedoch 1050 mehr Wohnungen in Knielingen

Die neuesten Zahlen des Statistischen Amtes verdeutlichen, daß die letzten zehn Jahre weitgehend im Zeichen der Auflockerung der Wohn-dichte standen. Dieses stete Absinken der Wohn-dichte ist unstrittig auf den Wunsch nach mehr Wohnraum mit höherem Komfort zurückzuführen.

Heute leben in Knielingen 10 058 Menschen; davon sind 4974 männlichen Geschlechts. Dies entspricht auf die letzten zehn Jahre bezogen einer Zuwachsrate von 15,7 v. H. Im gleichen Zeitraum stieg der Bestand an Wohnungen von 2626 auf 3676, was einer Steigerungsquote von genau 40 v. H. gleichkommt. Erst im letzten Jahr ist hier so etwas wie eine Stagnation festzustellen, die jedoch unzweifelhaft auf die schwierige konjunktuelle Situation in der Bauwirtschaft zurückgeführt werden darf.

Noch erwähnenswert ist der hohe Ausländeranteil der Knielinger Wohnbevölkerung mit 12,4 v. H. Damit liegt Knielingen an fünfter Stelle aller Karlsruher Stadtteile.

S.

PROPANGAS
FAHRRADHANDLUNG

Wilhelm König

REPARATUREN

Karlsruhe-Knielingen
Saarlandstr. 38, Tel. 59 93 63

LEBENS MITTEL

Lore Siegel

Bekannt für gute Wurstwaren

75 Karlsruhe 21
Rheinbergstraße 6
Telefon 55 28 99

REINIGUNG und WÄSCHEREI

L. Egen

75 Karlsruhe-Knielingen
Eggensteiner Str. 11 Telefon 55 69 60

Einkehr nach einem Spaziergang im gemütlichen

Kalte und warme Küche.

Geöffnet: Mittwochabend,
Samstag und Sonntag.

Schützenhaus

beim Verkehrsübungsplatz
am Willichgraben.

Der Schützenverein wünscht den Knielinger Bürgern ein frohes Fest

Die komplizierteste Wahl steht vor der Tür

Zur Kommunalwahl am 20. April 1975. In Zukunft 60 Mitglieder im Karlsruher Stadtparlament

Die eigentlich im Herbst dieses Jahres fälligen Gemeinderatswahlen wurden mit Rücksicht auf die Gemeindereform auf den 20. April 1975 verschoben. Das Karlsruher Stadtparlament wird ab diesem Zeitpunkt 60 Mitglieder zählen. Dies hatte der Gemeinderat bereits im Sommer 1974 beschlossen. Für die Aufstockung von bisher 48 auf 60 Sitze im Stadtrat hatten sich alle drei Fraktionen in einem gemeinsamen Antrag eingesetzt. Die Erhöhung der Zahl der Stadtratsmitglieder auf 60 soll garantieren, daß auch nach Einführung der unechten Teilortswahl in den neuen Stadtteilen das bisherige Stadtgebiet im Plenum zahlenmäßig im gleichen Umfang vertreten wird wie bisher.

Die unechte Teilortswahl

Da die Stadträte grundsätzlich unabhängig von ihrem Wohnsitz in der Stadt gewählt werden, hätte sich bei den künftigen Kommunalwahlen ergeben können, daß die neu eingegliederten Gemeinden nicht durch eigene Vertreter im Stadtparlament repräsentiert wären. Diesem Prinzip wirkt die Teilortswahl entgegen. Es bezweckt nämlich, den neuen Stadtteilen eine Vertretung im Stadtrat zu sichern. Deshalb hat die Stadt Karlsruhe im Zuge der Eingliederungen die unechte Teilortswahl eingeführt. Unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse und des Bevölkerungsanteils kam man in den Eingliederungsverträgen überein, diesen Wohnbezirken eine bestimmte Anzahl von Sitzen im Stadtrat zu garantieren und zwar:

Grötzingen	2 Sitze
Stupferich	1 Sitz
Hohenwettersbach	1 Sitz
Wolfartsweier	1 Sitz
Grünwettersbach	1 Sitz
Palmbach	1 Sitz

Um die Aufteilung der Gemeinderatssitze auf die einzelnen Wohngebiete den Wählern deutlich zu machen, wird der Stimmzettel der nächsten Wahl in 7 Abschnitte = 7 Wohnbezirke mit der entsprechenden Zahl von Bewerbern aufgeteilt. Die Bewerber müssen in dem Wohnbezirk, für den sie kandidieren, wohnen.

Die Besonderheit der unechten Teilortswahl besteht darin, daß die Kandidaten nicht allein von den Wahlberechtigten ihres Wohnbezirkes oder Stadtteils gewählt werden, sondern daß auch die Wahlberechtigten aller übrigen Wohnbezirke über die Bewerber entscheiden. Mit diesem System wird erreicht, daß jeder gewählte Stadtrat zwar das Vertrauen der ganzen Stadt braucht, dennoch aber jeder eingegliederte Wohnbezirk durch sovieler Vertreter repräsentiert wird, wie in der Hauptsatzung der Stadt festgelegt sind.

Die Bezeichnung „unechte“ Teilortswahl ist daraus zu erklären, daß keine wirkliche Trennung in Einzelgebiete vorgenommen wird. Es entscheiden nämlich alle Bürger über alle Kandidaten in allen Wohnbezirken der Stadt. Bei der „echten“ Teilortswahl, die übrigens die Gemeindeordnung Baden-Württemberg nicht vorsieht, würden die Vertreter der Teilorte entsprechend den Wahlkreisen bei der Landtagswahl nur von den in diesem Teilort wohnenden Wahlberechtigten und nicht von allen in der Stadt wohnenden Bürgern gewählt.

Erst lesen, dann wählen

Der Stimmzettel, dem Umfang nach der größte, der jemals bei einer Gemeinderatswahl Verwendung fand, wird allen Wahlberechtigten rechtzeitig ins Haus zugestellt. Bei der letzten Wahl vor drei Jahren haben sich sechs Parteien und damit 96 Bewerber um die Gunst der Wähler bemüht. Sollten es auch bei der Wahl am 20. April 1975 sechs Parteien sein, dann kann der Wähler unter 360 Kandidaten seine Wahl treffen. Wer sich seine Wahl, besser seine Auswahl, nicht zu leicht macht, braucht bei diesem Mammutstimmzettel fürs Kumulieren und Panaschieren, das heißt, für das Stimmenhäufen und das Übernehmen von Bewerbern anderer Listen, schon einige Zeit. Wahl dürfte diese Verfahrensweise den meisten Wählern durch die früheren Gemeinderatswahlen bekannt sein, doch gelten für die unechte Teilortswahl andere Gesetze.

Zu wählen sind 60 Gemeinderäte, jeder Wähler hat also 60 Stimmen, die er auf die einzelnen Wohnbezirke nach Maßgabe der dort zu wählenden Bewerber verteilen muß. Falls Namen von anderen Listen auf der Liste der „eigenen Wahl“

Kein Mensch denkt gern an seinen Todesfall noch an den eines seiner Angehörigen. Der plötzliche Verlust eines Menschen bringt den Hinterbliebenen unbekannte Situationen und erschwert oft klare Überlegungen.

Kommen Sie in einem solchen Fall zu uns oder rufen Sie uns an, auch an Sonn- und Feiertagen.

Telefon 71230

Wir sind bereits seit 1968 in Ihrer Nachbarschaft.

Bestattungsinstitut PAUL VOGEL

**Inh. Heinz Hendriks
Straßburger / Ecke Bonner Straße**

Wir erledigen für Sie kostenlos sämtliche Formalitäten, bei Friedhofsverwaltungen, Krankenhäusern, Behörden, Krankenkassen, Versicherungen usw.

Sarglager, Überführungen von und nach auswärts
(auch hierbei lohnen sich Preisvergleiche)

FAHRSCHULE

Dieter Reppner

Schulstraße 8 a — Telefon 57 60 68
(früher Wäscherei „Wilma“)

Schulfahrzeuge: VW 1600, BMW Automatic, Roller
Auskunft: Montag und Donnerstag, 19.00 Uhr
Unterrichtsabende: Montag u. Donnerstag 19.30 Uhr

übernommen werden, muß beachtet werden, daß die Bewerber im gleichen Wohnbezirk wohnen. Auch bei der Stimmenhäufung, dem Kumulieren, ergibt sich eine Beschränkung dann, wenn einem Wohnbezirk nur ein oder zwei Stadträte zustehen; der Wähler hat im jeweiligen Wohnbezirk nur so viele Stimmen wie in diesem Bezirk Vertreter zu wählen sind.

Genauere Angaben wird der Wähler in einer Erläuterung „**Wie wird gewählt?**“ auf seinem Stimmzettel vorfinden. Sie sollte wie auch die sonstigen Hinweise gelesen werden, ehe man sich ans Werk macht. Ungültige Stimmzettel sind verschenkte Stimmen.

Nach dem kurzen Wählen — kommt das lange Zählen

Das baden-württembergische Kommunalwahlrecht zeichnet sich durch die Möglichkeit des Kumulierens und Panaschierens aus. Dieses Wahlverfahren, das die Persönlichkeitsauslese begünstigt, bringt es mit sich, daß die Auszählung mehrere Tage dauert. Eine besondere Art der Organisation ist nämlich für die Ergebnisermittlung notwendig. Für einige Tage wird die Schwarzwald-

halle zu einem Großraumbüro umfunktioniert, in dem über 800 Mitarbeiter aus allen Zweigen der Stadtverwaltung tätig sein werden.

Allein bei der letzten Gemeinderatswahl, bei der nur 24 Stadträte zu wählen waren, mußten über 2 Millionen Stimmen ausgewertet werden. Nach Wegfall des rollierenden Systems und Erhöhung der Stadtratsitze auf 60 dürften es voraussichtlich über 7 Millionen Stimmen sein, die manuell verbucht werden müssen. Hierzu tritt der beträchtliche Arbeitsumfang durch die Ermittlung der Ergebnisse im System der unechten Teilortswahl. Die bisher schon komplizierte Auszählung wird vervielfacht, denn die Stimmenauszählung und die Sitzverteilung müssen für die Wohnbezirke getrennt durchgeführt werden.

Erst wenn die Einzelergebnisse aller Stimmbezirke vorliegen, kann der Computer mit den Millionen von Daten gefüttert werden. Er wird dann nach einem bestimmten Programm unter Einschaltung mehrerer Kontrollrechnungen das endgültige Ergebnis ausweisen und die 60 Gewählten unter den 360 Bewerbern aufzeigen, die dann für die nächsten fünf Jahre in das Stadtparlament einziehen.

Konrad Spyra

*Schenken Sie was Vernünftiges,
schenken Sie was Anzuziehen!*

*Daher Ihr Weihnachtseinkauf
bei*

Textil Nopper
Karlsruhe-Knielingen

SPD-Ortsverein Knielingen

Der SPD-Ortsverein Knielingen hat am 28. März 1974 seine Kandidaten für die Gemeinderatswahlen am 20. April 1975 nominiert. Wir möchten allen Knielinger Bürgern unsere Kandidaten in alphabetischer Reihenfolge vorstellen:

Siegfried Fischer, Elektrotechniker, geb. 1. 3. 1939
Untere Straße 8a

Doris Fürgut, Sportlehrerin, geb. 29. 12. 1946
Schultheißenstraße 10

Stadtrat Julius Grotz, Versicherungs-Direktor,
geb. 26. 1. 1928, Schulstraße 36

Stadtrat Irmtraud Kaiser, Hausfrau
geb. 16. 12. 1929, Lassallestraße 6a

Stadtrat Emil Vögele, Schlosser, geb. 16. 9. 1912
Karl-Schurz-Straße 3a

Auf der Kreisdelegiertenkonferenz wurden dann die Knielinger Kandidaten auf folgende Plätze gewählt: Julius Grotz, Platz 3; Irmtraud Kaiser, Platz 17; Emil Vögele, Platz 20; Doris Fürgut, Platz 31; Siegfried Fischer, Platz 37. — Wie Sie aus den hervorragenden Listenplätzen unserer bisherigen Stadträte ersehen, werden die Leistungen unserer Knielinger Stadträte nicht nur in Knielingen anerkannt, sondern auch der Kreisverband schätzt die aktive Mitarbeit.

Eine hervorzuhebende Veranstaltung des Knielinger Ortsvereins der SPD war das Bürgerforum am 7. Oktober in der Sängerrhalle mit der Gemeinderatsfraktion der SPD und 1. Bürgermeister Wäldele. Bei sehr gutem Besuch von mehr als 100 Personen wurden viele Probleme der Knielinger Bevölkerung diskutiert. Uns als Ortsverein war es wichtig, daß die Stadträte aus anderen Stadtteilen wieder einmal Gelegenheit hatten, die Probleme der Knielinger Bürger direkt zu erfahren. Neben der Schulraum- und Turnhallenfrage, dem Feuerwehrgerätehaus-Neubau, der Rheinstautufe, der Lärmbelästigung durch Süd tangente und LKW's in der Sudetenstraße wurde auch die im Amtsblatt veröffentlichte geplante Erweiterung der Mülldeponie angesprochen. Hierzu kann an dieser Stelle eine Erläuterung gegeben werden:

Das Genehmigungsverfahren beinhaltet die Erhöhung der Mülldeponie bis zu einer Gesamt-

höhe von ca. 65 m. Eine flächenmäßige Ausdehnung ist für die nächsten Jahre nicht vorgesehen, so daß vorerst die befürchtete Beeinträchtigung des Erholungswertes der „Ackerhecke“ nicht eintritt. Trotzdem will sich der Ortsverein der SPD dafür einsetzen, die „Ackerhecke“ in das Landschaftsschutzgebiet des „Langen Grundes“ einzubeziehen, um auf alle Fälle dieses letzte Stück Naherholungsgebiet zu erhalten.

SPD-Ortsverein Knielingen

Siegfried Fischer, 1. Vorsitzender

Gipser- u. Stukkateurgeschäft
Spezialität: Fassadenputz

Adolf Nees

Karlsruhe-Knielingen
Saarlandstr. 64 · Tel. 552351

35 Jahre

METZGERE I

Friedrich Hasenfuß

Telefon 553565

Frieda Durand

Karlsruhe-Knielingen
Reinmuthstraße 28
Telefon 4532

TOTO — LOTTO —
ANNAHMESTELLE

Informationsanzeige:



Die Knielinger SPD-Kandidaten für die Gemeinderatswahl 1975 besuchten kürzlich das Klärwerk. Von links nach rechts: Emil Vögele, Doris Fürgut, Siegfried Fischer, Irmtraud Kaiser, Julius Grotz. Ihre Hauptaufgabe wird sein, sich für die **Verbesserung der Umweltbedingungen** einzusetzen, denn kein Karlsruher Stadtteil leidet so unter schädlichen Umwelteinflüssen wie Knielingen. Den größten Teil des Waldes haben wir verloren, dafür zwei Raffinerien bekommen, das Klärwerk, die Zellstoffwerke, das Dampfkraftwerk und der Müllberg tun das ihrige, um hier keinen Kurort entstehen zu lassen. Spaß beiseite: Für die Sozialdemokraten in Knielingen steht eindeutig fest, daß die **bestehenden Belastungen verringert werden müssen und keine weiteren hinzukommen dürfen.**



Kleines Kolleg für die Gartenfreunde

Winterpflege der Gartengehölze

Um junge Gehölzpflanzen wird der Boden im November umgegraben u. flach gelockert. Dauerunkräuter werden sorgfältig ausgelesen. Bei älteren Pflanzen läßt man das Laub als Schutz- und Mulchdecke liegen. Bei Frost sollte man Gehölze nicht schneiden, weil das Holz dann splintern kann. Gehölze, die im Frühjahr blühen, dürfen jetzt nicht geschnitten werden, weil sie schon die Blütenknospen für das nächste Jahr gebildet haben. Diese Arten schneidet man nach der Blüte. Als Dünger nach dem Umgraben ist parac organ spezial (70 bis 80 g je Quadratmeter) zu empfehlen.

Immergrüne tüchtig wässern

Viele Arten von Pflanzen sowie die Nadelgehölze behalten auch im Winter ihr Laub. Sie brauchen daher auch im Winter eine ausreichende Bodenfeuchtigkeit, weil sie in jeder Jahreszeit Wasser verdunsten. Deshalb ist für sie ein wesentlicher Winterschutz eine durchdringende Bewässerung im Spätherbst, also ehe die starken Fröste einsetzen. Immergrüne Laub- und Nadelgehölze gehen eher durch Vertrocknen als durch Erfrieren ein. Bei offenem Boden ist eine Wassergabe auch im Winter angebracht.

Winterschutz der Rosen

Unsere Rosen vertragen zwar leichte Fröste, sollten aber doch geschützt werden. Sie verdunsten auch im Winter Wasser, weil sie ihre grünen Triebe behalten. Durch eine lockere Decke sollten sie vor der Wintersonne und scharfen, austrocknenden Winden geschützt werden. Dazu sind Fichtenzweige besonders geeignet. Ihre Nadeln fallen allmählich ab, so daß die Rosen bei Ausgang des Winters mehr und mehr Sonne erhalten. Buschrosen häufelt man an oder deckt sie mit organischem Material ab. Im Dezember kommt dann darauf eine lockere Decke von Fichtenzweigen.

Weihnachtskaktus — kein Sorgenkind

Die Gärtner haben inzwischen viele Sorten von Weihnachtskaktus entwickelt. Nicht alle blühen um die Weihnachtszeit. Einige beginnen damit schon im November, andere blühen noch in der Osterzeit. Manche Pflanzenfreunde sind vom Weihnachtskaktus enttäuscht, weil er auch bei

aufmerksamer Pflege die Knospen abwirft. Soll der Weihnachtskaktus blühen, so muß man ihn etwa ab Mitte August regelrecht hungern lassen. Er bekommt dann keinen Dünger mehr und nur noch so wenig Wasser, daß die Glieder leicht zu welken beginnen. Auch sollte die Temperatur in seinem Aufenthaltsraum möglichst niedrig sein. Nur bei dieser Behandlung werden Blüten gebildet. Nach sechs Wochen zeigen sich an den Triebenden kleine Knospen. Nun können die Wassergaben erhöht werden, wobei kalkfreies und lauwarmes Wasser am besten ist. In dieser Zeit vermeide man, den Topf zu rücken oder zu drehen. Der Fachmann sagt: bei dieser Behandlung werden die Blüten bestimmt nicht ausbleiben.

Immer noch Freude an Blüten

Auch wenn das Laub fällt und die trüben Herbstnebel steigen, braucht man auf Blüten auf dem Balkon nicht zu verzichten. Herbstheide gehört jetzt in die Blumenkästen. Sie gedeihen in der feuchten, kühlen Herbstluft und blühen bis weit in den Winter hinein, weiß, violett oder rosa, denn sie verträgt Frost bis 5 Grad. Man kann sie in die alte Blumenerde setzen, die schon den Sommerpflanzen gedient hat. Vorher taucht man am besten die Wurzelballen in Wasser, bis sie sich gut durchgefeuchtet haben. Als Pflege erwartet diese Erika nur, gut mit Wasser versorgt zu werden. Sie braucht mehr Wasser als unser heimisches Heidekraut. Der Topfballen enthält ausreichend Nährstoffe, daß Düngen überflüssig ist. Diese Erika könnte viele Jahre am Leben erhalten werden. Doch ist das schwierig, Sie kann auch in kühlen Räumen stehen, im Garten und wird auch als herbstlicher Grabschmuck verwendet.

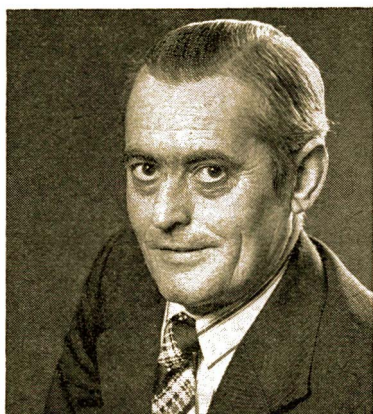
Herbst im Obstgarten

Im Obstgarten können versäumte Pflanzungen auch noch bei frostfreiem Wetter nachgeholt werden. Thomaskali (100 bis 150 g/qm) als Vorratsdüngung fördert die Anfangsentwicklung. Um die Wurzeln vor Frost zu schützen, sind die Pflanzstellen ausreichend zu bedecken. Auch eingewurzelte Gehölze brauchen bedeckten Boden, besonders Pfirsiche, Brombeeren, Fruchtquitten und der Weinstock. Bei diesem ist auch der Wurzelhals anzuhäufeln.

CDU – vor den Wahlen

Nachdem wir im letzten Knielinger im Mai erstmals über unsere politische Sacharbeit berichtet haben, können wir jetzt der Knielinger Bevölkerung zwei CDU-Stadtratskandidaten vorstellen und empfehlen. Beide Herren setzten sich in den letzten Jahren zunehmend für die örtlichen Belange der Knielinger Bevölkerung ein. Durch

ihre guten Beziehungen zur CDU-Stadtratsfraktion konnten sie dabei manchen Erfolg verbuchen. Ihre Arbeit könnte wesentlich wirksamer sein, wenn Sie durch eine hohe Wahlbeteiligung, eine höhere als bei den bisherigen Kommunalwahlen, unseren beiden Kandidaten zu einem Mandat verhelfen würden. — Es kandidieren:



Helmut Knobloch

Verwaltungsamtman, 46 Jahre
Sudetenstraße 27



Johannes Ulrich Böhm

Elektroingenieur (ing. grad.), 31 Jahre
Lassallestraße 41

Zukunftsaufgaben sehen unsere Kandidaten insbesondere in der baulichen Instandsetzung unserer beiden Grund- und Hauptschulen sowie im geplanten Schulhausneubau am Brurain, in sinnvollerer Schaltung der Ampelanlagen, der Herausnahme des Schwerlastverkehrs aus den reinen Wohngebieten, sowie in den Problemen der Umweltverschmutzung, die für die Knielinger Bevölkerung besonders akut sind.

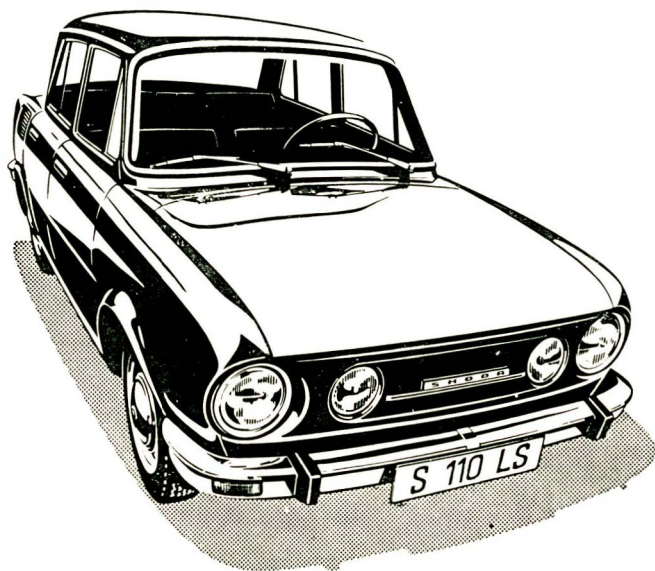
Verschiedene Interessengruppen fordern den Umbau des alten Rathauses in der Saarlandstraße in ein Jugendzentrum. Solange die oben genannten Aufgaben zum Teil wegen fehlender Mittel vorerst nicht durchgeführt werden können, sind wir der Meinung, daß die Ausgaben für das Jugendzentrum zurückgestellt werden müssen, zumal die zahlreichen Knielinger Vereine in der Lage sind, den Jugendlichen Betätigung auf fast allen Gebieten zu ermöglichen.

Knielinger Vereine mit Vorsitzenden

Bürgerverein:	Telefon	V F B 05:	
Irmtraud Kaiser, Lassallestraße 6 a	55 55 98	Kurt Kreichgauer, Eggensteiner Str. 18 a	55 50 95
Boxring:		Verein der Vogelfreunde:	
Helmut Knobloch, Sudetenstraße 27	59 05 10	Arthur Rastedter, Maxauer Straße 17	59 41 77
Freiwillige Feuerwehr:		Zucht- und Rennverein:	
Heinz Knobloch, Sudetenstraße 14	55 56 07	Wilhelm Ruf, Eggensteiner Straße 5	59 20 97
Gemeinnützige Baugenossenschaft:		CDU Knielingen:	
Sudetenstraße 60	55 21 72	Bruno Gratz, Karl-Schurz-Straße 9	59 34 06
Gesangverein Eintracht:		SPD Knielingen:	
Gerold Kiefer, Landeckstraße 10	59 20 49	Siegfried Fischer, Untere Straße 8 a	55 06 83
Gesangverein Sängervereinigung:		Evang. Kirchengemeinde:	
Wolfgang König, Saarlandstraße 38	59 26 42	Ostpfarrei Herweghstraße 42	
Hohner-Handharmonika-Club:		Pfarrer Zilly	
Rudi Hauck, Straße des Roten Kreuzes	47 33 32	Westpfarrei, Kirchbühlstraße 2	
Kaninchen- und Geflügelzuchtverein:		Pfarrer, Hans Ulrich Schulz	55 08 78
Willi Frei, Neufeldstraße 76	55 08 48	Kath. Kirchengemeinde:	
Musikverein:		Heilig Kreuz, Heckerstraße 39	
Werner Egen, Neureut, Scheffelstr. 69	70 64 68	Pfarrer, Paul Frank	55 14 89
Motorsportclub:		Stadträte:	
Robert Vetter, Eggensteiner Straße 31	55 32 38	Rudi Voigt, Bingerstraße 91	57 38 69
Naturfreunde-Touristenverein:		Emil Vögele, Karl-Schurz-Straße 3 a	59 19 41
Emil Vögele, Karl-Schurz-Straße 3 a	59 19 41	Julius Grotz, Schulstraße 36	55 52 97
Obst- und Gartenbauverein:		Irmtraud Kaiser, Lassallestraße 6 a	55 55 98
August Frei, Schulstraße 21 a	55 33 23		
Polizeihundeclub:		Wichtige Rufnummern:	
Kurt Nees, Maximiliansau, Breslauer Straße 2	59 30 92	Stadtverwaltung	13 31
Polizeihundeverein:	59 26 85	Polizeipräsidium mit allen Dienststellen	13 61
Reiterverein:		Polizeiwache Knielingen	59 16 54
Friedr. Schneidmann, Rheinbrückenstr. 7	?? ??	Städtische Berufsfeuerwehr	112
Reichsbund:		Rettungsdienst — Erste Hilfe	
Hans Kurtz, Saarlandstraße 60	59 99 27	Arbeitersamariter-Bund e. V.	6 44 44
VdK:		Stadtwerke:	
Otto Wohlgemuth, Eugen-Geck-Str. 12b	59 12 73	Störungstelle, Gas, Strom, Wasser	2 79 71
Schützenverein:		Praktische Ärzte:	
Georg Ruf, Untere Straße 38	55 23 80	Dr. med. E. Schreiber, Rheinbrückenstr. 28	55 13 33
Sportfischerverein:		Dr. med. S. Simchen, Saarlandstr. 35	55 00 67
Eugen Gerach, Ernst-Württemberger-Straße 26	55 82 75	Dr. med. V. Steinle, Landeckstraße 3	59 02 47
Turnverein:		Dr. med. W. Melcher, Saarlandstr. 83	55 14 85
Reinhold Crocoll, Dreikönigstraße 7 a	55 46 19	Zahnärzte:	
		Dr. Dieter Hecht, Reinmuthstraße 53	55 30 35
		Erwin Müller, Saarlandstraße 185	55 33 65
		Dr. Hans Schramm, Saarlandstraße 39	55 28 58
		Dr. M. Biedermann, Saarlandstraße 83	55 72 25

SKODA

auf allen Straßen der Welt . . .



Wir laden Sie ein
zu einer
Probefahrt!

Wir bieten Ihnen an:

Autoelektrische Reparaturen · Neuinstallationen · Anlasser- und Lichtmaschinenreparaturen · Nebel-Lampen · Autoradios · Warnblinkanlagen usw.

Autoblechnerei und Karosseriebau · Unfallschäden · Leihwagen · Unfallfinanzierungen werden schnellstens erledigt.

Kraftfahrzeug-Reparaturen für PKW und LKW · Kundendienste · Inspektionen · Opt. Achsvermessungen · Motorteste · Auspuff- und Kupplungsreparaturen usw. — Wir richten Ihr Auto TÜV-fertig.

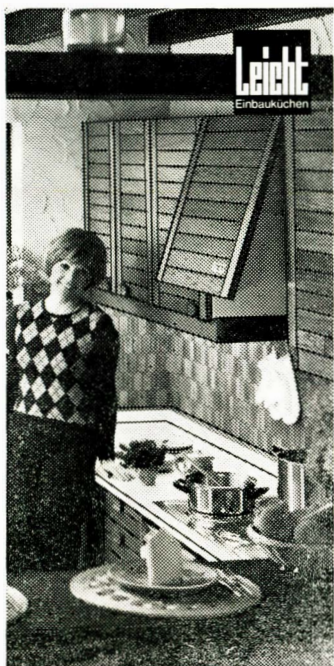


Neu in unserem Hause:

Modernster Reifenservice — Neureifen und Runderneuerungen in allen Größen und Profilen — Mechanisches und elektronisches Auswuchten mit mod. Maschinen von geschultem Fachpersonal

Autohaus Kiefer KG.

Autoelektrik — Kfz.-Reparaturen — Tachoprüfdienst — SKODA-Haupthändler und ET-Stützpunkt — Reifenhandel und Montage
6729 Maximiliansau, Pfortzerstraße 3, Tel. (063422) 70 56 u. 70 57



Durch eine gut geplante, neuzeitliche Küche läßt sich nahezu die Hälfte der täglichen Arbeitswege einsparen. Dadurch können jährlich bis zu 40 volle Arbeitstage nutzbringender verbracht werden.

Die neue Küche kommt also nicht nur der Hausfrau, sondern der ganzen Familie zugut!

Einbauküchen

Alle führenden Marken wie: **Alno, Husser, Kano, Lanzet, Leicht, Siematic und Poggenpohl** bauen wir Ihnen millimetergenau mit den zugehörigen Einbaugeräten ein.

Lassen Sie sich in unserem Küchenstudio Saarlandstraße 92 unverbindlich beraten. Auch für problematische Küchenräume finden wir eine günstige Lösung.

Bequeme Parkmöglichkeit direkt vor dem Haus.

EISEN-KÖNIG

Karlsruhe-West, Saarlandstraße 97, Telefon 59 40 01 — Küchenstudio: Saarlandstraße 92